



Funkelnagelneue Bücherwelt



Die Leseabenteuer sind spannend wie eh und je, aber in den Räumen der neuen Bücherei ist es doch gleich viel gemütlicher!

Seite 5

Jubiläum



Seite 15

Bereits über 200 mal bot der Kulturstammtisch Abwechslungsreiches, Witziges und Spannendes.

Weltmeisterschaft



Seite 27

Johannes und Jaqueline Horak brillierten bei der Jiu Jitsu Junioren-WM mit Silber und Bronze.

Ferienspiel



Seite 21

Spiel, Spaß, Sport, Spannung und Selbstgemachtes – das und noch mehr bietet das heurige Ferienspiel.

Inhalt

Brief des Bürgermeisters	Seite 3
Der neue Gemeinderat	Seite 4
Gemeindebücherei Eröffnung	Seite 5
Gemeindefinanzen	Seiten 6–7
Umweltgemeinderat	Seiten 8–9
Straßen- & Wegeausschuss, Nahversorgung	Seite 10
WIR, Elsbeere Wienerwald	Seite 11
Kläranlage, Gemeindegütertag	Seite 12
Topothek Kirchstetten/Totzenbach	Seite 13
kulturkreis kirchstetten, Kulturstammtisch	Seiten 14–15
Kultur- u. Sportvereinigung, Trachtenmusik	Seiten 16–17
Zeitbank 55+, Katholisches Bildungswerk	Seiten 18–19
Terminübersicht	Seite 20
HIER IST DER WIR VERANSTALTUNGSKALENDER	
Ferienspieltermine	Seite 21
Senioren, Pensionisten	Seiten 22–23
Caritas, Hilfswerk, Clementinum	Seiten 24–25
Tennis Club, Jiu Jitsu	Seiten 26–27
Feuerwehren	Seiten 28–29
Neue NÖ Mittelschule	Seiten 30–31
Volksschule und Kindergärten	Seiten 32–33
Personalien, GVU	Seite 34
Aus dem Gemeindeamt	Seiten 35–37
Matrikel, Gratulationen	Seiten 38–40

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.gv.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Parteienverkehrszeiten

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Dienstag: 8.00–12.00 Uhr
Mittwoch: **GESCHLOSSEN**
Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr
Freitag: 8.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

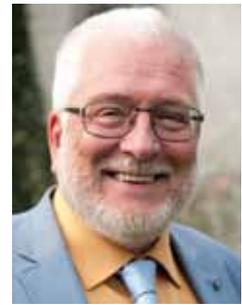
Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten, vertreten durch Bgm. Paul Horsak. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32; Fotos: Leopold Wanderer, Kurt Horvath www.pixelio.de, ZVG.; Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Bösvarth, Sportplatzstraße 33, 3061 Schöfeld; Druck: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach; Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach; Erscheinen: Halbjährlich; kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062. Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ GO.



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Leitartikel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!



Der Start ins Jahr 2015 war geprägt von den **Gemeinderatswahlen** am 25. Jänner. Diese Wahl entschied ja schließlich darüber, wer für Sie als Bürgerin und Bürger, die nächsten fünf Jahre arbeiten und unsere schöne Heimatgemeinde mitgestalten darf. Das Parteienspektrum in unserer Gemeinde hat sich erweitert und Ihr demokratischer Entscheid hat eine Umstrukturierung des Gemeinderats bewirkt. Ein Team von sehr engagierten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ist entstanden und ich freue mich sehr auf die gemeinsame Bewältigung der anstehenden Herausforderungen in den nächsten Jahren.

Sogleich nach der Zusammenstellung der Ausschüsse und nach den konstituierenden Sitzungen ging es mit der Arbeit los.

Zeitig im März war die **Schlüsselübergabe** des letzten Bauabschnittes mit acht Reihenhäusern am Fliederweg. Nach dieser Übergabe stehen insgesamt 27 Wohnungen und 15 Reihenhäuser zur Verfügung.

Mitte März erlebten wir mit der Feier des **200. Kulturstammtisches** den ersten kulturellen Höhepunkt dieses Jahres.

Am 24. April fand dann die Eröffnung unserer neuen, modernen, allen Anforderungen der heutigen Zeit entsprechenden **Bücherei** und Mediathek, statt. Diese Bücherei befindet sich jetzt dort, wo sich früher die Garagen des Amtshauses befanden und war unter anderem Teil der ersten Umbau- und Sanierungsphase.

Auch für unsere Familien konnten wir einen erfolgreichen Schritt setzen. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich, das uns große finanzielle Unterstützung gewährt, entsteht im ersten Stock des Bauhofes eine neue **Kinderbetreuungseinrichtung**. In diesen Räumen befand sich schon einmal beim Bau des Josef-Weinheber-Kindergartens ein Kindergartenprovisorium. Mit dieser Maßnahme tragen wir dem erhöhten Bedarf

an Kinderbetreuungsplätzen in unserer Marktgemeinde Rechnung.

Wir befinden uns in den Vorbereitungsarbeiten für die zweite Bauphase der Sanierung und des teilweisen Umbaus unseres **Amtshauses**. Im Festsaal- und Musikschultrakt werden alle Fenster ausgetauscht, die Fassade wird mit Vollwärmeschutz versehen, die Elektrik und Technik wird erneuert und auch am Interieur werden Verbesserungen vorgenommen. Des Weiteren wird der Flachtrakt der alten Bücherei abgerissen, da hier später der Bürgerservicebereich entsteht.

Am 6. Mai beschloss der Gemeinderat das neu überarbeitete örtliche **Raumordnungsprogramm** mit dem **Entwicklungskonzept**, das die planliche und räumliche Darstellung der mittel- und langfristigen Entwicklung unserer Marktgemeinde darstellt, sowie die Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes.

Schlussendlich möchte ich noch berichten, dass derzeit laufend Güterwege und Zufahrtsstraßen saniert werden.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit diesem kurzen Rückblick auf die letzten Monate, wünsche ich Ihnen noch einen wunderschönen Sommer. Verbringen Sie sonnige und erholsame Urlaubstage!

Den Kindern und der Jugend wünsche ich schöne Ferien und den Landwirten, dass sie von Ernteauffällen verschont bleiben und die Ernte selbst ertragreich ausfällt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Paul Horskak

Gemeinderat 2015–2020

Als Folge der Gemeinderatswahl im Jänner d. J. hat sich das Parteienspektrum in unserer Gemeinde verändert. Viele neue Gesichter versprechen frischen Wind für den Gemeinderat.

Der Kirchstettner Gemeinderat (GR) umfasst seit heuer erstmals 21 Mandate. Das liegt daran, dass wir in der vergangenen Gemeinderatsperiode die Grenze von 2.000 mit Hauptwohnsitz gemeldeten Gemeindebürgern überschritten haben. Zuvor hatte unser Gemeinderat 19 Mitglieder.



Bürgermeister
Paul Horsak (ÖVP)

0699/12 14 99 78
paul.horsak@kirchstetten.at

Sprechstunden:
Mo., 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 02743/8206.



Vizebürgermeister
Franz Ziegelwagner (ÖVP)

0676/673 27 51
franz.ziegelwagner@aon.at

Mandatsverteilung im GR:



ÖVP (12 Mandate)

Horsak Paul
Ziegelwagner Franz
Gruber Gottfried
Maron Margarete
Mayer Johann
Mündl Günter
Seitz Sandra
Fitzgerald DDr. Robert
Goldgruber Reinhard
Maleschek Robert
Friedl Josef
Janus-Fikar Michael

SPÖ (5 Mandate)

Winter Robert
Hutterer Sabine
Chahrour Marcel
Singer Mag. Eva
Tiefenbacher Andreas

FPÖ (2 Mandate)

Zack Stefan
Weinheber-Janota Alexandra

Grüne (2 Mandate)

Waldschütz Ing. Gerhard

Die Grünen haben bei der Gemeinderatswahl zwei Mandate erhalten. Es gab jedoch nur einen Kandidaten, daher bleibt der zweite Sitz im Gemeinderat unbesetzt.

Nähere Informationen zu unseren Gemeinderäten, den Gemeinderatsausschüssen, sowie Kontaktdaten finden Sie auf www.kirchstetten.at unter dem Menüpunkt Politik (linke vertikale Leiste).

Gemeinderatsausschüsse/Zuständigkeiten:

Arbeitsbereich des Ausschusses	Ausschussobmann/frau
Volksschule, Kindergarten, Jugend, Spielplätze und Sport	Vzbgm. Franz Ziegelwagner, 0676/673 27 51
Finanzen, Raumordnung, Wirtschaft, Bauhof, Nahversorger, öffentliche Gebäude und Tourismus	Bgm. Paul Horsak, 0699/12 14 99 78
Kunst und Kultur (offener Arbeitskreis)	GR Reinhard Goldgruber, 0676/680 58 57
Straßen- und Wegebau, Ortsbeleuchtung, Erneuerbare Energie, Leader und Friedhof	GGR Johann Mayer, 0664/75 07 43 90
Familienangelegenheiten, Soziales, Bildungswesen, und Gesundheit	GGR Margarete Maron, 0680/13 24 930
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	GGR Robert Winter

Lesen heißt auf Wolken fliegen und mit offenen Augen träumen. und entdeckt das Abenteuer Lesen!

Freudiges Fest

DIE ERÖFFNUNG
DER NEUEN GEMEINDEBÜCHEREI

Fantasie
freier Lauf
lässt eurer

Kirchstetten
Bücherei

Es war ein gelungenes Fest, mit vielen lieben Gästen und Ehrengästen. Bgm. Paul Horsak konnte Landesrat Mag. Karl Wilfing, Mag. Manuela Gsell und viele andere begrüßen.

Viele Hände haben mitgeholfen und mitgestaltet, und so ist es ein schönes Fest geworden. Die Volksschulkinder mit Frau **SR Dipl. Päd. Erika Mauk** haben besonders begeistert, auch unsere St. Pöltner Ehrengäste waren sehr angetan von den Kindern. Frau SR Mauk hat wieder einmal ihr Können unter Beweis gestellt. Die musikalische Untermalung der Musikschule unter **Stefan Mandl** war eine Freude. Besonders berührend war die Landeshymne, bei der alle Gäste mitgesungen haben. Dann noch das Gedicht von **Rosa Dorn**, eigens zur Büchereieröffnung ausgedacht, war eine Ehre! Die Segnung der neuen Räumlichkeiten durch **Pfarrer Emmerich Pfeiffer** mit seinen netten Worten rundete die Feier würdevoll ab.



v. l.: Theresia Radl, Wolfgang Kail, Mag. Josef Fürst, LR Mag. Karl Wilfing, Franz Klarer, Leopoldine Klarer, Johann Alt, Gerlinde Haidinger, Andrea Zack, Monika Alt, Mag. Manuela Gsell, Bgm. Paul Horsak, Pfarrer Emmerich Pfeiffer und Professor Adalbert Melichar

Wir haben sie nun, die neue moderne Bibliothek. Mit frischem Elan gehen wir an die Arbeit! Wie schon öfter gesagt, wollen wir für alle Gemeindebürger da sein. Ein **offener Wohlfühlort** für Kommunikation, Information und Entspannung soll es sein!

Ferienaktion!

Für alle Kinder ist das Bücherausborgen in der Ferienzeit gratis.

Ferienspiel

10. Juli 2015, 15.00–18.00 Uhr
Papierschöpfen

Neue Öffnungszeiten!

Dienstag und Freitag
jeweils 16.00–18.00 Uhr

Das kann sich aber
bei Bedarf noch ändern.

Viele Bücher haben wir ausgeschieden. Jetzt gibt es einen großen **Buchflohmarkt** in unserer alten Bücherei – bis zu deren Abriss – frei zugänglich im Gemeindehaus.

In diesem Sinne einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünscht allen Lesern das Team der Gemeindebücherei:

Leopoldine Klarer, Gerlinde Haidinger,
Andrea Zack und Theresia Radl.



Aus dem Finanzbereich

UNSERER MARKTGEMEINDE

Auf dieser Seite darf ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen kurzen Überblick über unsere Finanzen geben.

In den ersten Monaten jedes Jahres wird der Rechnungsabschluss des Vorjahres vom Gemeinderat beschlossen. Der Rechnungsabschluss 2014 bescheinigt allen Verantwortlichen, den Obmännern der Ausschüsse, unserem Vizebürgermeister außer Dienst, Franz Hofbauer als damaligem Säckelwart, dem Gemeinderat, der gesamten Gemeindeführung und der Verwaltung eine sehr gute wirtschaftliche Arbeit.

Der **ordentliche Haushalt¹⁾ 2014** umfasste eine Summe von **€ 3.363.000,-**, war ausgeglichen und trotz vieler Vorhaben und deren Umsetzung konnte ein kleiner **Überschuss²⁾ von € 110.000,-** erwirtschaftet werden.

Im **außerordentlichen Haushalt³⁾** hatten wir letztes Jahr Ausgaben von **€ 376.000,-**. Das umfasst den ersten Teil der Sanierung unseres Amtshauses, Straßenbaumaßnahmen, Güterwegeerhaltung und die Erweiterung des Friedhofes in Kirchstetten.

Unsere tatsächlichen **Schulden⁴⁾** (Schulden der Kategorie I, Ausgaben die aus dem ordentlichen Haushalt zu leisten sind, wie z. B. der Straßenbau, Kindergärten oder Schule) belaufen sich mit Ende des Jahres 2014 auf **€ 402.000,-**. Das sind Schulden, die aus allgemeinen Deckungsmitteln bedient werden.

Die **Schulden der Kategorie II⁵⁾**, also Schulden der marktwirtschaftlichen Tätigkeit, die sich aus Gebühren finanzieren müssen, wie Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, belaufen sich mit 31.12.2014 auf **€ 5.000.000,-**.

Nebenstehend, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen einige Grafiken sehr gut die Entwicklung einiger wichtiger Kostenstellen unseres Gemeindebudgets erkennen. Wie z. B. die Sozialhilfeumlage, der NÖ Krankenkassenbeitrag, oder aber auch, wie viel uns unsere Jugend, sprich Schule, Kindergarten, schulische Nachmittagsbetreuung und Musikschule, wert ist.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesem kurzen Überblick ein paar Informationen betreffend Einnahmen und Ausgaben unseres Gemeindebudgets geben konnte.

Paul Horskak
Bürgermeister



Überschuss²⁾:
€ 110.000,-

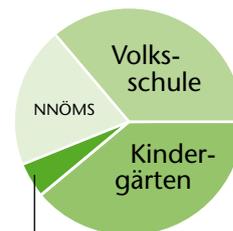
Zuführung:
€ 67.000,-

2015

AOH³⁾ 2014
€ 376.000,-

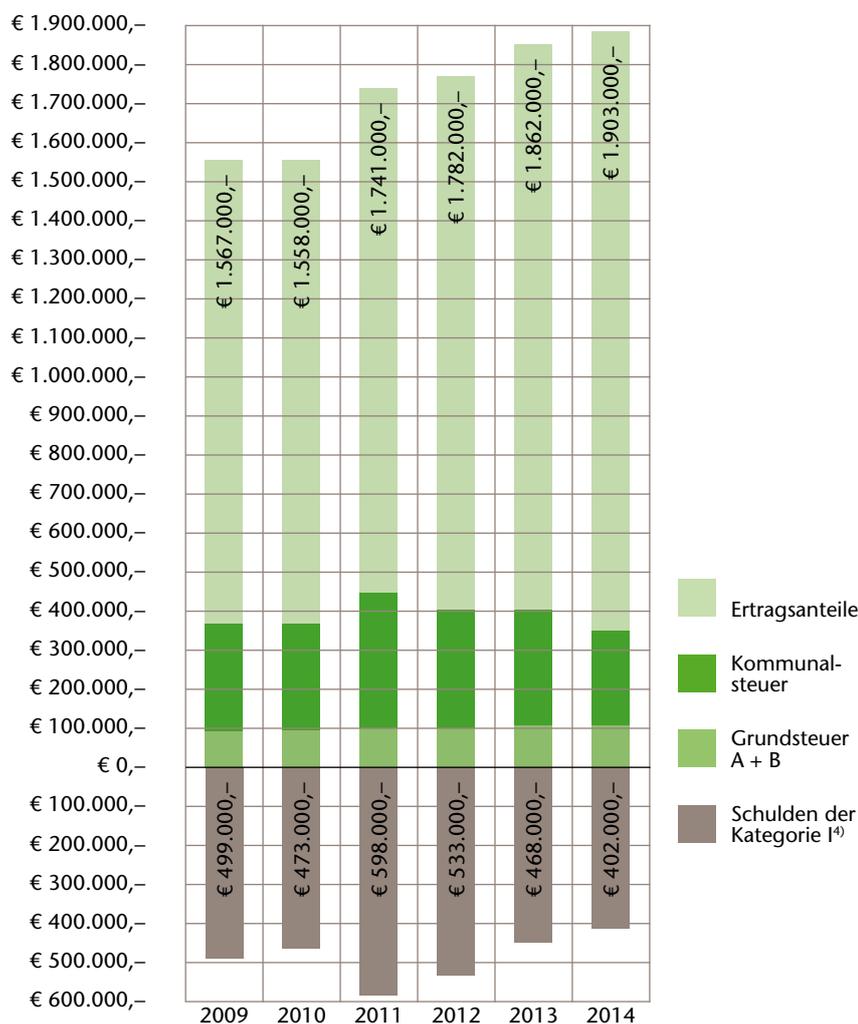
Amtshausanierung
Straßenbau
Güterwegeerhaltung
Friedhofserweiterung

Unterricht und Erziehung 2014
€ 510.000,-



Sonderschule, Berufsschulen,
Schulische Nachmittagsbetreuung

Einnahmen vs. Schulden der Kategorie I¹⁾



BEGRIFFSERKLÄRUNGEN:

Die Größe der Kreise und Kreis-segmente in der Grafik entspricht proportional den dargestellten Summen. Die Beträge wurden auf € 1.000,- gerundet.

1) Ordentlicher Haushalt (OH):

Der ordentliche Haushalt umfasst die laufenden Einnahmen und Ausgaben einer Gemeinde. Dazu gehören die finanziellen Bewegungen des laufenden Betriebes (z. B.: Kindergärten, Schulen, Musikschule, allgemeine Verwaltung, Bauhof, Gesundheits- und Sozialbereich, ...) Am Ende des Jahres müssen die Einnahmen und Ausgaben des OH gegenüber gestellt werden und ausgeglichen sein.

2) Überschuss: Ein tatsächlicher Einnahmenüberschuss wird in der Kameralistik (Buchführungssystem öffentlicher Körperschaften) nicht als Gewinn behandelt, sondern in das nächste Haushaltsjahr übernommen.

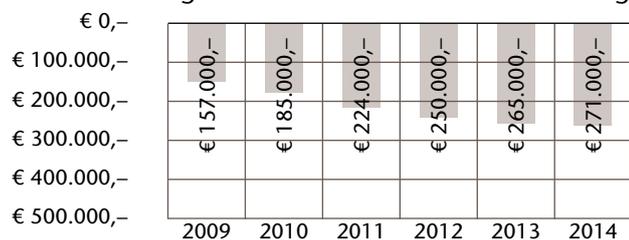
3) Außerordentlicher Haushalt (AOH): Der außerordentliche Haushalt umfasst vereinzelte Projekte, die den finanziellen Rahmen des ordentlichen Haushaltes erheblich überschreiten und ganz oder teilweise durch Bedarfszuweisungen, Darlehen u. s. w. gedeckt werden. Das sind z. B.: Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsanlagen, Adaptierung der FF-Häuser und des Amtshauses, ...)

4) Schulden der Kategorie I: Die Schulden der Kategorie I müssen aus dem laufenden Budget des ordentlichen Haushaltes rückgeführt werden.

5) Schulden der Kategorie II: Diese Schulden wurden langfristig zur Verwirklichung außerordentlicher Projekte wie z. B. Wasserver- und Abwasserentsorgung aufgenommen. Die Rückführung dieser Schulden ist in die jeweiligen Gebühren einkalkuliert und Bestandteil des Finanzierungsplanes.

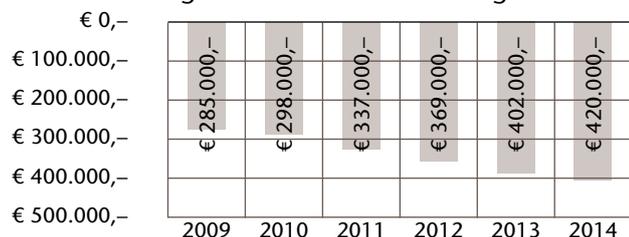
Sozialhilfeumlage

Gemeindebeitrag zu Sozialhilfe und Mindestsicherung



NÖ Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)

Gemeindebeitrag zu Betrieb und Errichtung von Krankenhäusern





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Am 9. März 2015 wurde ich in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates aus der Mitte der Gemeinderäte zum Umweltgemeinderat (UGR) der Marktgemeinde Kirchstetten gewählt. Als neuer Ansprechpartner im Bereich des Umweltschutzes im örtlichen Wirkungsbereich der Gemeinde möchte ich mich und meine Tätigkeit als UGR vorstellen und erläutern:

RECHTLICHES ZUM UMWELTGEMEINDERAT:

Die Gemeinde ist eine so genannte juristische Person. Juristische Personen handeln durch ihre Organe.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass der Umweltgemeinderat (in Folge UGR) vom NÖ Landesgesetzgeber als **selbständiges Organ** mit eigenen Aufgaben eingerichtet wurde. Der UGR ist im Rahmen seines Tätigkeitsbereiches unabhängig, d. h. ein **weisungsfreies Organ** (etwa des Bürgermeisters oder Gemeindevorstandes).

Eine Verantwortlichkeit besteht gemäß § 41 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 lediglich dem Gemeinderat gegenüber.

TÄTIGKEITSFELD:

- Umfasst alle Agenden des Umweltschutzes und grundsätzlich alle Umweltprobleme
- Naturschutz, Landschaftsschutz, Luftreinhaltegesetz, Wasserrechtsgesetz, Grund- und Trinkwasserschutz, Bodenschutz etc.
- Örtliche Raumordnung und Flächenwidmung
- Abfallentsorgung
- Bericht an den Gemeinderat und Empfehlung an die Gemeindeorgane
- Bürgerinformation und Publikationen

INFORMATIONEN- UND ANZEIGEPFLICHT:

UGR haben bei Wahrnehmung schädigender Eingriffe in die Umwelt, die Rechtsvorschriften verletzen, den Verursacher und/oder den Grundstückseigentümer formlos aufzufordern, einen gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Zustand innerhalb von vier Wochen nachweislich herzustellen.

Wird dieser Aufforderung nicht innerhalb der festgesetzten Frist entsprochen, so hat der UGR Anzeige zu erstatten.

Durch meinen erlernten Beruf des Land- und Forstwirtes und aufgrund meiner derzeitigen Tätigkeit als Bereichsleiter des Ermittlungsbereiches Umweltkriminalität beim Landeskriminalamt für Niederösterreich habe ich eine besondere Beziehung zur „Umwelt“.

Mir ist einfach wichtig, dass die Luft, die wir atmen, das Wasser, das wir trinken und die Nahrung, die wir zu uns nehmen, frei von Schadstoffen sind. Ebenso liegen mir der Tier- und Artenschutz und im Besonderen der **Klimaschutz** sehr am Herzen.

Im Gegensatz zu meiner beruflichen Tätigkeit, bei der es sich vorwiegend um die Bearbeitung von Umweltdelikten im strafrechtlichen Sinn handelt, möchte ich als UGR den Bewohnern der Marktgemeinde Kirchstetten als **Informationsplattform** in Belangen des verwaltungsrechtlichen Umweltschutzes im örtlichen Bereich dienen.

Auch wenn ich eventuell nicht sofort alle umweltrelevanten Anfragen beantworten kann, so kann ich meine Zusicherung geben, dass ich versuchen werde, durch meine Kontakte zu Behörden und Sachverständigen alle Fragen rechtlich korrekt und zu Ihrer Zufriedenheit zu beantworten.

Anzeigen an die zuständige Verwaltungsbehörde bei Feststellung oder Mitteilung von Bewohnern betreffend umweltrelevanter Verwaltungstatbestände sollten die absolute **Ausnahme** darstellen.

Ziel ist es, die oder den Verursacher einer „Umweltbeeinträchtigung“ durch **Aufklärung, Information** und im **persönlichen Gespräch** auf rechtswidriges Handeln aufmerksam zu machen, sodass die Beeinträchtigung beendet wird und in Zukunft unterbleibt.

Zu diesem Zwecke möchte ich die Bewohner der Marktgemeinde Kirchstetten ab jetzt regelmäßig in

nachhaltig ↑

~~**kurzfristig**~~

der Gemeindezeitung über **umweltrechtlich relevante** Verwaltungsvorschriften informieren, welche am ehestens im Gemeindegebiet zum Tragen kommen. Beginnen möchte ich mit folgenden zwei Bestimmungen:

Bundesgesetz über das **VERBRENNEN VON BIOGENEN MATERIALIEN** außerhalb von Anlagen (Bundesluftreinhaltegesetz BGBL 97/2013):

BIOGENE MATERIALIEN:

Unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft wie z. B.: Stroh, Holz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub

Das Verbrennen von biogenen Materialien ist sowohl **punktuell** als auch **flächenhaft verboten!** Es ist deshalb nicht mehr möglich, punktuell kleine Mengen biogener Materialien aus dem Hausgarten und dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich zu verbrennen. Felder, aber insbesondere nicht gemähte Böschungen und Böschungen von Bächen dürfen nicht abgebrannt werden.

VOM VERBOT AUSGENOMMEN:

- Punktuelle **Übungsfeuer** (z. B. Autowracks) für Feuerwehr, Bundesheer etc.,
- **Lagerfeuer, Grillfeuer, Brauchtumsfeuer** (Oster-, Sonnwend-, u. Johannesfeuer) – sollten nur mit trockenem unbehandeltem Holz bzw. Holzkohle beschickt werden.
- **Räuchern** im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.
- Das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in **schwer zugänglichen alpinen Lagen** zur Verhinderung der Verbuschung
- Das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von einer **Krankheit** oder einem **Schädling** befallen sind.
- Das Verbrennen von **Rebholz in schwer zugänglichen Gebieten**

STRAFBESTIMMUNG:

Eine Übertretung des Verbotes gilt als Verwaltungsübertretung und wird von der BH mit einer Geldstrafe bis zu € 3.630,- bestraft.

Verordnung der Gemeinde Kirchstetten vom 01.06.1984 – Auszug **LÄRMSCHUTZ** (Eine neue, den derzeitigen landes- und bundesrechtlichen Bestimmungen entsprechende und angepasste Verordnung ist bereits in Ausarbeitung):

Der Betrieb von Maschinen und Geräten mit Verbrennungsmotoren wie z. B. (Benzin-) Rasenmäher, Kompressoren, Motorsägen, Kreissägen und anderen, störenden Lärm erzeugenden Geräten (z. B. Heckenscheren) und Maschinen im Bauland, sowie das Lauflassen von Verbrennungsmotoren im Zuge von Reparaturen ist zu folgenden Zeiten erlaubt:

Mo.–Fr. 06.00–20.00 Uhr
Sa. 06.00–18.00* Uhr

(*betrifft Rasenmäher, andere störenden Lärm erzeugende Maschinen dürfen bis bis 20.00 Uhr betrieben werden)

Verboten:
Sonn- und Feiertags ganztätig

Abschließend möchte ich noch dem Gemeinderat der Fraktion „Grüne“ der Marktgemeinde Kirchstetten Ing. Gerhard Waldschütz im Speziellen im Bereich des Umweltschutzes meine Zusammenarbeit anbieten. Wir können unser Wohlbefinden und unsere Lebensqualität steigern und uns gleichzeitig mehr um den Umweltschutz kümmern. Wir müssen es aber gemeinsam tun!

Herzlichst Ihr Umweltgemeinderat Josef Friedl

AUSSCHUSS FÜR

Straßen- und Wegebau

Straßenbeleuchtung, Erneuerbare Energie, Leader und **Gemeindefriedhof**

Werte Gemeindegänger

Ich will Ihnen einen kurzen Überblick über bereits erledigte und noch bevorstehende Arbeiten geben.

Gleich nach den Wintermonaten wurden diverse Gräben und Wasserläufe wieder instandgesetzt. In Kirchstetten wurde der Kirchensteig mit KRC (Asphaltrecycling) neu überzogen. An dieser Stelle ein Danke an Herrn Beer, der diesen Gehweg über sein Grundstück verlaufen lässt und auch tatkräftig bei der Sanierung mithilft.

GÜTERWEGERHALTUNG:

Im laufenden Jahr sollen Teilstücke der Hinterbergstraße und des Radweges am Hummelbiegl mit einer Spritzdecke versehen werden.

Die Straßenmeisterei Neulengbach stellte uns in Aussicht, dass wir wiederum Asphaltfräsmaterial zur Verfügung gestellt bekommen, welches auf die Güterwege aufgebracht werden soll.

STRASSENBAU:

Der Fliederweg wird voraussichtlich im September mit einer Asphaltdecke überzogen und seiner endgültigen Bestimmung als Gemeindestraße übergeben.

FRIEDHOF:

Nach dem Ausscheiden von GGR Johann Alt aus dem Gemeinderat, das zur Folge hatte, dass die Friedhofsangelegenheiten nun meinem Ausschuss zugeordnet wurden, möchte ich Sie bitten, ein wenig Geduld aufzubringen, da ich mich erst in diese Materie einarbeiten muss. Wenn es in irgendeiner Art und Weise Anliegen gibt, bitte mich oder meinen Stellvertreter GR Gottfried Gruber zu kontaktieren. An dieser Stelle möchte ich mich bei GGR a. D. Johann Alt für die geleistete Arbeit beim Neubau der Friedhoferweiterung bedanken.

GGR Johann Mayer: 0664/75 05 47 90
GR Gottfried Gruber: 0676/631 91 43

Ich hoffe Ihnen einen ausreichenden Einblick in unsere Arbeiten geboten zu haben.

GGR Johann Mayer, Ausschussvorsitzender

Kauf im Ort

Wer regional einkauft, unterstützt damit die regionale Wirtschaft und auch die Umwelt freut sich!

Nach dem Motto „Klasse statt Masse“ liegen die Vorteile für KonsumentInnen klar auf der Hand: Statt zwischen Regalwänden im Einkaufszentrum herum zu hetzen oder im Netz zu surfen, kommen Sie beim Einzelhandel in den Genuss von persönlicher Beratung und einem individuellen Vor-Ort-Service.

Außerdem absolviert man in der eigenen Region wesentlich **kürzere Wege** als in abgelegene Einkaufsstädte. Im Ort ist es leichter, kleine Einkäufe mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu machen und gleichzeitig Treibstoffkosten zu sparen. Besonders ältere Menschen können sich so besser selbst versorgen.

Stammen die Rohstoffe aus der Region, werden die Produkte auch hier erzeugt und vertrieben und damit sinkt auch die Belastung für die Umwelt. Die Wertschöpfung bleibt in der Region. Das schafft Arbeitsplätze und sichert Einkommen. Deshalb ist regionaler Konsum ökologisch, sozial und ökonomisch **nachhaltig!**

WIR SIND GENOSSENSCHAFT



Lehrling gesucht!

Unsere Mitarbeiter sind, seit mittlerweile mehr als vier Jahren, stets bemüht, Sie mit Erfahrung und Gespür gut zu betreuen.

Wir gehen nun einen Schritt weiter und nehmen ab Herbst 2015 einen Lehrling im Bereich Einzelhandelskaufmann/frau zur Ausbildung auf. Damit übernimmt unser Geschäft nicht nur die Rolle der Nahversorgung, sondern gibt auch einem jungen Menschen die Möglichkeit einen zukunftsorientierten Beruf zu erlernen.

Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte unter:
0664/389 63 43 oder franz-hofbauer-48@a1.net

Vorankündigung:

Generalversammlung

Mi., 12. August, 19.00 Uhr im Gemeindefestsaal
Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Einladung folgt zeitgerecht!

Franz Hofbauer, Obmann

WIR-Radfest, 10 Jahre Laabentalradweg

Bei wechselhaftem Wetter, von Sonnenschein bis Wolkenbruch, nahmen über 100 Radfahrer an der Radsternfahrt aus den Mitgliedsgemeinden teil.

Zahlreiche politische Vertreter, sowie die Arbeitsgruppenmitglieder der Kleinregion bekamen die neuen **WIR-Leiberl** überreicht. Dankesworte und Präsente gab es auch für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Bgm. a. D. Josef Ecker und Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner.

Über den Hauptgewinn, einen Einkaufsgutschein zu einem E-Bike in Höhe von € 800,-, konnte sich Wolfgang Herzog aus Markersdorf freuen.

Die größte Vereinsgruppe stellte die Dorfgemeinschaft Neustift-Innermanzing mit 27 Radlern. Die größte Seniorengruppe mit 17 Sportlern kam aus Neulengbach. Sie konnten bei der Gruppenprämierung Getränkegutscheine und Präsente vom Radland NÖ einheimen.

Großen Anklang fand auch die **BMX** und **TRIAL** Showeinlage. Der BMX-Fahrer Markus Redlberger und der TRIAL-Fahrer Sascha Schildbeck beeindruckten mit ihren Kunststücken die Zuschauer.



- 1** Politische Vertreter und Arbeitsgruppenmitglieder bekamen neue WIR-Leiberl.
- 2** TRIAL-Fahrer Sascha Schildbeck und **3** BMX-Fahrer Markus Redlberger beeindruckten die Zuschauer.



Elsbeere Wienerwald stellt neues Team vor

Die Region Elsbeere Wienerwald hat sich nach dem Auslauf der Leader-Periode 2007–2013 um eine Neuauflage des Förderprogramms 2020 beim Lebensministerium beworben.

Aufgrund der aussichtsreichen Erstbewertung der Bewerbungsunterlagen stellt sich auch das Team der Region Elsbeere Wienerwald neu auf. **Matthias Zawichowski**, sowie **Bernhard Hölblinger** werden weiterhin in der Region in den Bereichen **Energie und Klima** aktiv sein. Zawichowski hat auch die Aufgabe, weitere Förderprogramme für die Region zu erschließen.

Eine gänzliche Neuerung gibt es aufgrund von neuen Rahmenbedingungen in der Programmabwicklung LEADER. Neuer **Leader-Manager** ist Herr **Michael Gansch**, der bereits in der Vergangenheit für den Mostviertel-Tourismus Erfahrungen in der Abwicklung mit Leader-Projekten sammeln konnte. Neue **Leader-Assistenz** wird die bisherige Kleinregionsmanagerin Frau **Doris Hierstand**. Sie wechselt aufgrund veränderter Rahmenbedingungen im Land Niederösterreich von der Kleinregion WIR in das Leader-Management.

„Die **WIR** wird weiterhin bestehen bleiben und im Kreise der Bürgermeister und Amtsleiter als Informationsaustausch-Plattform genutzt werden“, stellt der WIR Obmann Bürgermeister Wohlmuth klar.

Der Obmann der Region Elsbeere Wienerwald Josef Ecker freut sich über die neue Teamaufstellung: „Wir werden in der Regionalentwicklung somit effizienter und verfolgen aber weiterhin hohe Ziele, wie zum Beispiel die **Energieautarkie** bis zum Jahr 2020.“



Michael Gansch ist der neue Leader-Manager.

Auskünfte, Kartenvorverkäufe und Informationen zu der Region erhalten Sie weiterhin im **regionalen Infobüro**, Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach unter der Nummer: 02772/55 297

Kläranlage ist 20 Jahre „jung“

Mauterheim. Der Abwasserverband Oberes Perschlingtal feiert am 5. September 2015 vormittags mit einem Tag der offenen Tür seinen 20-jährigen Betrieb.

**Tag der
offenen Tür.**

5. September

Für Verpflegung
ist gesorgt.

Zu den Mitgliedsgemeinden gehören Böheimkirchen, Kirchstetten, Kasten, Michelbach, Stössing, einige Ortschaften von Pyhra und Kapelln. Die **vollbiologische Abwasserreinigungsanlage** in Mauterheim reinigt pro Tag rund 2.000 m³ Abwasser und trägt dadurch zum Umweltschutz in unserem Gebiet entscheidend bei.

Da Abwasser leider hoch aggressiv ist, sind natürlich viele Maschinen und Maschinenteile in den letzten 20 Jahren laufend repariert und getauscht worden, um einen Dauerbetrieb zu gewährleisten. Eines unserer Probleme ist nach wie vor das sogenannte Fremdwasser.

Wir verstehen darunter Regenwasser, Sickerwasser oder Grundwasser, das über Fehlstellen im Kanal, Schächten oder falsch angeschlossenen Dachrinnen, sowie Rohrschäden in der privaten Haus-Abwasserleitung zu uns abgeleitet wird. Wir vom Abwasserverband versuchen diese Einleitungen möglichst klein zu halten und führen in einem Zehn-Jahresprogramm laufend Berauchungen der Dachrinnen durch. Mit dem Kanal-TV suchen wir Fehlanschlüsse und Undichtheiten im Kanalnetz.

Weiters werden über 40 Pumpwerke vom Abwasserverband und den Mitgliedsgemeinden betreut und gewartet. Bei einigen Tauchpumpen sammelt sich leider viel Fett an, das gedankenlos über den Kanal entsorgt wird. Dabei gibt es in jeder Gemeinde den NÖLI Altspeisefett/Öl Sammelbehälter gratis und daraus wird ein wertvoller Rohstoff.



Säuberungstag 2015

Am 11. April 2015 fand wieder unser alljährlicher Säuberungstag statt. Um 9.00 Uhr trafen sich 40 fleißige und freiwillige HelferInnen am Bauhof.

Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen, Greifzangen und Säcken spazierten Kleingruppen durch das Gemeindegebiet. Vor allem die Bachufer, Straßenränder, Windschutzgürtel, Geh- und Radwege, sowie angrenzende landwirtschaftliche Flächen wurden von achtlos weggeworfenem Müll befreit. Insgesamt 35 Säcke Müll fielen so an, was sehr verwunderlich ist, da unser Gemeindegebiet mit vielen Mistkübeln bestückt ist.



Ein großes Dankeschön gehört den vielen freiwilligen HelfernInnen, die an diesem Tag Müll gesammelt haben, aber auch den vielen GemeindegängerInnen, die sich im übrigen Jahr um ein schönes Orts- und Landschaftsbild kümmern und das eine oder andere Stück Müll des „Anderen“ von der Straße aufheben und in den Mistkübel werfen. **Danke!**

Die Topothek Kirchstetten-Totzenbach ist online!

Am Freitag, dem 20. März wurde im Schloss Totzenbach die „Topothek Kirchstetten-Totzenbach“ durch Bürgermeister Paul Horsak eröffnet.

www.totzenbach.topothek.at

Die Topothek ist ein Online-Archiv, sie sammelt, archiviert und stellt zur Schau.

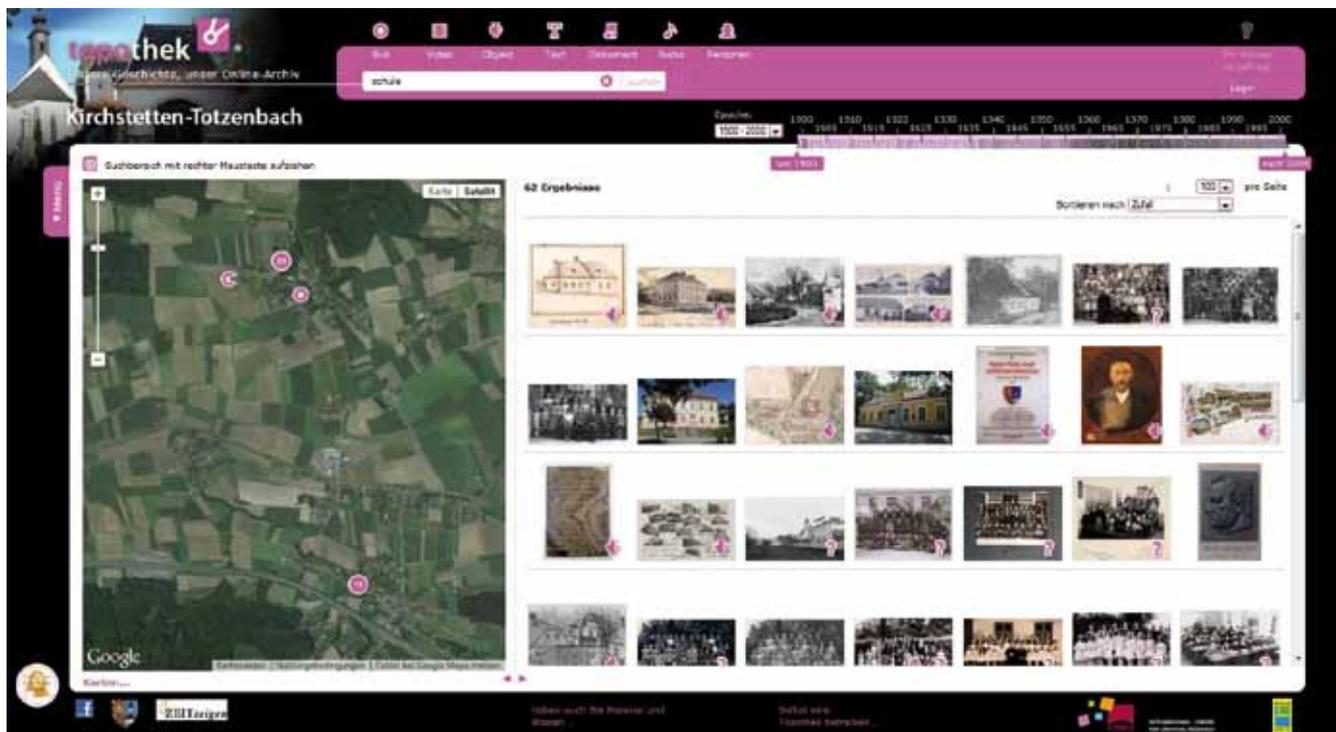
- Als online-Archiv ist sie immer abrufbar.
- Sie kennt keinen Redaktionsschluss, ist also grenzenlos erweiterbar.
- Sie sichert auch jenes regionale Wissen, das nur wenige haben, für die Zukunft.
- Sie bietet vielfältige Suchmöglichkeiten über Schlagwort, Zeitraum und Ort.
- Durch die aktive Mithilfe des Publikums können viele Fragen nach Zeit, Person etc. geklärt werden.

Das Internet erlaubt es nun, gesammeltes Material **öffentlich zugänglich** zu machen. Das Sammeln von Material sollte stets – von persönlich oder politisch brisanten Ausnahmen abgesehen – in eine Veröffentlichung münden.

Die zunehmende Bekanntheit der Topothek wird sie verstärkt zu einer Anlaufstelle für jene machen, die Material besitzen aber bisher nicht wussten, was damit anzufangen wäre.

Mit dieser wunderbaren Idee wollen wir unser reichhaltiges Dorfarchiv zu Ihnen nach Hause bringen!

Sie sehen dort einen neuartigen **Ausstellungskatalog** mit vielen Schätzen aus dem Dorfarchiv, sowie aus privaten Sammlungen und Vermächtnissen. Wir bitten um Ihre Mithilfe bei Jahreszahlen, Namen etc. Natürlich nehmen wir darauf Rücksicht, wenn jemand seinen Namen nicht genannt haben will. Selbstverständlich ist unsere Topothek ständig im Aufbau begriffen und wird auch niemals fertig werden. Schauen Sie daher öfters rein!



RICHTIGSTELLUNG:

In der Ausgabe 2/2014 der Kirchstettner Gemeindenachrichten erschien auf Seite 15 ein Artikel über die Vernissage von Frau Mag. Johanna Berger. Leider wurde der Text so verfasst, dass es den Anschein hat, die Vernissage habe im Schloss Totzenbach stattgefunden. Als Veranstalter und Gastgeber der Vernissage trat das Clementinum auf. Sämtliche Bilder wurden im Pflegeheim ausgestellt.

kulturkreiskirchstetten

Mit einem kurzen Blick zurück erinnern sich die Leser gerne an die erfolgreiche EU XXL Film Saison und die Vernissagen in der kleinen feinen Galerie M im Ortsteil Hinterholz.



Mit „**Venezianische Impressionen** – Impressioni Veneziani“ entführte der kulturkreiskirchstetten mit Werken von **Susanna Hiess** und **Karl J. Mayerhofer** die Gäste zu einer fantasievollen Reise in die Lagunenstadt Venedig. Unzählige Kerzen tauchten die Galerie in eine Stimmung, wie sie Reisende aus ihren Besuch der La Serenisima, „der Durchlauchtigsten“, kennen. In Santa Lucia angekommen lud „Reiseleiterin“ Mag. Silvia Schweighofer zu einem virtuellen Spaziergang ein. Friedrich Ucik stimmte das Volkslied „O sole mio“ an, und die Mitreisenden stimmten in das Lied ein.



Im März führte die virtuelle Reise die Besucher in die Provence in Frankreich, wo die Werke des in Kärnten lebenden Künstlers **Franz Kraushofer** unter dem Motto „C'est la vie“ entstanden. In diesem schönen Teil Europas fühlt sich der Maler wohl und so entstehen aus seinen inspirativen Spaziergängen Landschaftsaquarelle mit laut-schriftlichen Ergänzungen.



Mit der Ausstellung „**Einblicke in die Anderswelt**“ in Kooperation mit Lions Club ARTE Wien lud der kulturkreiskirchstetten zu einer Vernissage mit Menschen mit Autismus und anderen speziellen Bedürfnissen ein. Die künstlerische Leiterin von Rainman's home, Andrea Maranitsch, entführte die Gäste in die „Anderswelt“. Autisten nehmen die Welt auf ihre spezielle Art wahr, und so bemühten sich die BesucherInnen, die Werke mit deren Augen zu sehen.



Mit der sogenannten „Einspieler“ oder Vorpremiere präsentierte das Team **Mercedes Echerer** und **Konstanze Breitenbner** ihr neues Bühnenstück „**Schneckenjagen**“ erfolgreich in Neulengbach. Die beiden sind Franziska und Rosa. Zwei Schauspielerinnen, Kolleginnen, Konkurrentinnen und trotzdem Freundinnen und leiteten mit dem Stück den Genusssommersommer des kulturkreiskirchstetten ein.



Zum 60-jährigen Jubiläum des Österreichischen Staatsvertrages fand die vierte **Wien-Fahrt** unter dem Motto „Wien für Anfänger und Fortgeschrittene“ statt. Besichtigt wurden unter anderem das Hundertwasserhaus, das Wiener Verkehrsmuseum in der Alten Remise, der Botanische Garten, das Schloss Belvedere und die Rochuskirche. Gleich nachdem es mit dem Sondertriebwagen 2447 auf verschlungenen Wegen durch den dritten Bezirk ging, wurde im „Knusperhäuschen“ in der Schlachthausgasse das Mittagessen eingenommen. Im „Bierteufel“ im Beethoven-Haus in der Ungargasse fand der Wien-Ausflug einen gemütlichen Ausklang.

VORSCHAU

Wieder hat das Team Mayerhofer, Ucik und Schweighofer für die Region ein sehenswertes Theaterprogramm erarbeitet. So geht es **Ende Juni** in den Steinbruch von Purkersdorf zu der Komödie „**Ein Sommernachts-traum in Purkersdorf**“, im **Juli** zu den Schloss-Spielen **Kobersdorf** „**Der Preis des Monsieur Martin**“ und danach führt der kkk-Genussbus die Theaterfreunde auf den Platz vor der Stadtpfarrkirche in **Stockerau** zu „**Don Camillo und Peppone**“.

Heiteres und Kulturelles erfahren die Gäste bei ihrem Besuch bei der **Sommernacht der Kunst**, die seit Jahren am Ersten Samstag im August im Garten der Mayerhofers stattfindet.

Auch Du/Ihr liebe/r Leser seid herzlichst eingeladen zu uns zu kommen.

Weitere Informationen erfährt man unter www.kulturkreiskirchstetten.at oder einfach unter **0664/461 67 61**

Kulturstammtisch 200. Kirchstetten

Der Verein Kulturstammtisch Kirchstetten beging am 13. März 2015 mit seiner 200. Veranstaltung ein rundes Jubiläum. An diesem besonderen Abend wurde das Buch „**Österreichischer Anekdotenschatz, von Altenberg bis Zilk**“ von Johannes Twaroch präsentiert, dessen Texte ein Ensemble der Bühne Heiligenstadt dem Publikum meisterlich servierte, was einen abwechslungsreichen und vergnüglichen Abend ergab, dem **Johannes Twaroch**, ehemaliger Leiter von Radio NÖ Kultur, auch selbst beiwohnte. Musikalisch wurde die Präsentation von Victoria Zimmerl-Panaql und Johannes Zimmerl vierhändig am Klavier sehr gekonnt umrahmt.

Am 27. März brachte **Günter Brauneis** dem Publikum sein „lyrisches Kaleidoskop“ nahe. Da Günter Brauneis ausgebildeter Schauspieler und Sänger ist, zielte er mit seinen heiteren Texten zielgesteuert auf die Lachmuskeln des Publikums, und die Pointen kamen punktgenau an. Brauneis' hochsprachliche Texte bereiteten ebenso Vergnügen wie die in Weinviertler Mundart dargebrachten. Die musikalische Gestaltung lag in den bewährten Händen von Lukas Thenius, der ein Streicher-Ensemble des Musikschulverbandes zum Einsatz brachte und die das Publikum mit Gustostückerln sehr gekonnt verwöhnten.

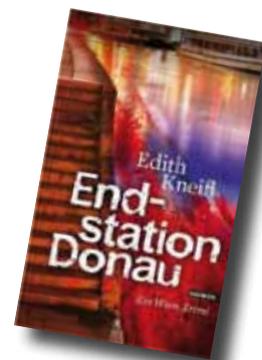


Der 202. Kulturstammtisch, am 8. Mai, brachte eine Sensation für Kirchstetten: Der Grand Seigneur der Bühne und des Kabarets **Peter Lodynski** und **Walter Baco** gestalteten einen großartigen Abend. Exzentrisch, absurd, witzig und meditativ, so der Untertitel der Veranstaltung, hielt, was er versprach. Es wurde nicht nur das Zwerchfell, sondern auch die Gehirnzellen angeregt, wie es bei guter und niveauvoller Unterhaltung sein soll.



Der nächste Kulturstammtisch am 29. Mai versprach ebenso Köstlichkeiten der heimischen Kabarettzene, als **Walter Nolz** unter dem Titel „**Gemma Taubertl vergiften**“ Interessantes aus dem Leben österreichischer Satiriker und Kabarettisten von Otto Grünmandl über Georg Kreisler bis Helmut Qualtinger brachte und Ausschnitte aus deren Texten las, die noch immer nichts an Aktualität verloren haben.

Am 26.6.2015 erfolgt beim 204. Kulturstammtisch eine Buchpräsentation unter dem Titel „**Endstation Donau**“ mit der Autorin **Edith Kneifl**, die als Schriftstellerin und Psychoanalytikerin in Wien lebt und arbeitet. Die Abgründe der Wiener Seele sind Edith Kneifls Spezialität. Endstation Donau ist Edith Kneifls 20. Krimi und ihre Werke wurden schon vielfach ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt.



Auch der Herbst verspricht ein vielfältiges und interessantes Programm, begonnen mit „**Schlaraffia – die heiteren Ritter der Tafelrunde**“ am 25.9. und wieder eine Buchpräsentation am 20.10. mit **Jaqueline Gillespie**, ein weiterer Krimi aus der Schneeberg-Reihe. Den Abschluss bildet am 27.11. eine Adventlesung mit den **Pielachtaler Schreiberlingen**.

Wie immer: abwechslungsreich, witzig, spannend – unsere Kulturstammtische. Schauen Sie sich das an! Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und „Auf Wiedersehen“ im Herbst,

Helga Panaql in Vertretung des gesamten Kulturstammtisch-Teams.



LEBERKÄS UND ROTE STRAPSE

Im Oktober letzten Jahres konnte die Theatergruppe der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten mit der Aufführung „Leberkäs und Rote Strapse“ das Publikum begeistern. Dank gilt den mitwirkenden Schauspielern, der Regie von Franz Brixner, der tollen Gestaltung des Bühnenbildes durch Reinhard Fürnwein sowie den vielen freiwilligen Mitarbeitern.

40-JÄHRIGES JUBILÄUM

Am 7. November 2014 begingen wir feierlich unser 40-jähriges Vereinsjubiläum. Wir hielten Rückschau über die Entstehung des Vereines, die Gründung 1974, die daraus entstandenen Vereine in Kirchstetten und die vielen Aktivitäten der Theatergruppe, der Turnerinnen sowie der Line Dancer.

Bei den vielen Funktionären, die in verschiedensten Sektionen mitgearbeitet haben, konnten wir Danke sagen für die Tätigkeit in der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten, allen voran dem Gründer des Vereines Franz Fürnwein, den Obmännern Gerhard Fuchs, Franz Brixner und Helga Panagl. Besonderer Dank gilt Frau Elsa Stoll für ihre 40-jährige Tätigkeit beim Damenturnen!

KIRCHSTETTNER FASCHING

Erstmals veranstalteten wir am Faschingsdienstag vor und im Gemeindehaus einen Kirchstettner Fasching. Unter dem Motto „Hippie Klamotten sind angesagt“ ließen wir den Fasching mit Gulaschsuppe und Krapfen ausklingen. Am Abend gab's dann unter toller Beteiligung der Besucher Disco Musik mit DJ Christian aus den 70er und 80er Jahren.

LINE DANCE

Beim Dorffest am 1. Mai in Totzenbach konnten unsere Line Dancer zu einem gelungenen Fest beitragen. Danke an Frau Martina Stoll-Stuphann für die Choreographie sowie allen Tänzerinnen.

FEUERFLECKEN

Das bereits durchgeführte Maibaumaufstellen vor dem FF Haus am 30. April sowie das Sonnwendfeuer im Juni hat die Kultur- und Sportvereinigung wieder finanziell unterstützt. Auch heuer haben wir wieder Feuerflecken zubereitet. Danke für Ihren Besuch beim Stand der Kultur- und Sportvereinigung.

VORSCHAU:

„Bunter Abend“

16.–18. Oktober 2015

mit Musik, Gesang, Sketches und Tanz

Die Vorbereitungen haben bereits begonnen!

Bedanken möchte ich mich bei den Funktionären der Kultur- und Sportvereinigung, für die Unterstützung durch die Marktgemeinde Kirchstetten und den vielen Freiwilligen. Nur durch sie ist unsere umfassende Vereinstätigkeit möglich!

Wir freuen wir uns über Ihre Anregungen sowie über Ihre Mitarbeit in der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten. Sie erreichen mich unter **0664/22 68 376** oder unter **alfred.spiegl@aon.at**.

Mit freundlichen Grüßen,
Alfred Spiegl (Obmann)

Bestattung
Johann Radlherr *in. KG*
Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
Geschäftsführung Brigitta Kuntner (vorm. Radlherr)
3141 Kapelln, Hauptstraße 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4
3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16
☎ (0664) 195 16 28

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Wir führen unseren Familienbetrieb bereits in dritter Generation, und sichern Ihnen durch unsere jahrzehntelange Erfahrung persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

Bestattung Radlherr
Der Begleiter im Trauerfall

Ein „Herzlich Willkommen“ und ein „Auf Wiedersehen“

JUGENDKONZERT

Unsere Jugend veranstaltete am 29. November 2014 ein Jugendkonzert. Mit großer Freude konnte Stefan Mandl fünf Mitglieder in die „**First-Wind-Band**“ aufnehmen. Nach deren Auftritt wurde ihnen das gelbe Leibchen, zur Aufnahme, verliehen. Anschließend gaben die „**Mini-Wind-Band**“ sowie unser Jugendorchester ihre erprobten Stücke zum Besten.



Nach der Pause wurde das Publikum durch die Klänge einer **Big-Band** unter der Leitung von Stefan Mandl verzaubert. Die Band setzte sich aus erfahrenen Musikern und Musikerinnen zusammen, welche voller Freude die Musikstücke darboten.

Herzlichst bedanken dürfen wir uns bei den zahlreichen helfenden Händen sowie für den Applaus unseres Publikums.

FRÜHLINGSKONZERT

Wie auch schon im Vorjahr, wurde das Jahr der Trachtenmusik mit dem zweitägigen Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle in Totzenbach begonnen. Bei diesem Anlass wurden **Gregor und Sabine Eichinger** mit einem Abschiedsgeschenk überrascht. Im Namen der gesamten Trachtenmusik dürfen wir uns herzlichst bei Gregor und Sabine für die vielen und schönen Jahre bedanken.



1 Kapellmeister Stefan Mandl und Obmann Johannes Hölzl (hinten) und die neuen Mitglieder der „First-Wind-Band“. vorne v. l.: Calvin Andersen, Kristina Fleischl, Anna Kopp, Jonael Manninger und Fabio Kasseckert
2 Gregor und Sabine Eichinger

Mehr Fotos der tollen Leistungen unserer Musiker unter: www.trachtenmusik.kirchstetten.org.

VORSCHAU:

„Tag der Blasmusik“

18.–19. Juli 2015

Der Samstagabend beginnt mit einem **Dämmerstopp** einer Gastkapelle, am Sonntag findet nach dem **Festgottesdienst** ein **Frühstopp** der Trachtenmusik Kirchstetten statt. Den Abschluss bestreitet auch heuer wieder das **Jugendorchester**.

Trachten
MUSIK



Wir beraten Sie gerne!

Haushaltsgeräteverkauf
Reparatur und Service
Spielwaren

Verkaufsort:
Obere Hauptstraße 15
Tel.: 02743 / 20 151



info@elektro-brandstetter.at
www.elektro-brandstetter.at
3071 Böheimkirchen

Photovoltaikanlagen
Elektroinstallationen
EDV - Verkabelungen
Blitzschutz
Sicherheitsprotokolle
Staubsaugeranlagen
Verteilerbau

Werkstätte und Büro:
Edisongasse 3
Tel.: 027 43 / 33 69
Mobil: 0664 / 15 68 911

Die Zeitbank wächst weiter.

Heuer konnten wir bereits das 35. Mitglied begrüßen.

Eine humoristische Lesung von Frau Panagl aus ihren Werken und interessante Vorträge wie z. B. Aroma-Therapie (Gabi Moser) oder die Vorstellung der Topothek Kirchstetten-Totzenbach (Leo Rollenitz) ergänzten bislang unsere monatlichen Stammtische.

Gabi Moser bei ihrem Vortrag zum Thema Aromatherapie

Die Termine dafür sind in den Gemeindefenstern ersichtlich, kommen Sie einfach vorbei.

Unbedingt möchten wir aber erwähnen, dass die Mitglieder Stunden nicht nur tauschen, sondern auch für € 3,60 erwerben können.

Seit Gründung des Vereins konnten bereits 580 Stunden getauscht bzw. geleistet werden, wobei die häufigsten für Einkäufe, Zuhören und Gesellschaft leisten, Mitfahrgelegenheit nutzen, nachgefragt werden.

Wir freuen uns auf weitere 55+, aber auch auf 55- Mitglieder und wünschen eine schöne, sonnige Urlaubszeit.

Nähere Informationen unter www.zeitbank.at oder 0680/50 37 400.



GARTEN GENIESSEN
KOTOUN RENE

GRATIS
Kostenvoranschlag mit Besichtigung für:

- Gartenpflege
- Schneeräumung
- Wurzelstockfräsen
- Baumpflege
- Baumschnitt & Baumfällungen mit Kletterseiltechnik

3062 Kirchstetten
Oberwolfsbach 29
☎ 0699-107 824 24 oder ☎ 0699-114 234 60
Email: rene.kotoun@live.at

PLUS

Viele Gemeindebürger **mähen** öffentliche Grünstreifen oder **pflegen** öffentliche Beete freiwillig und unentgeltlich. Damit helfen sie, ein schönes Ortsbild zu erhalten. Dafür sagen wir ein ganz herzliches **Dankeschön!**

Unsere Spielplätze dienen nicht nur Kindern, sondern auch Jugendlichen als Treffpunkt. Leider werden dabei immer wieder Spielgeräte beschädigt oder Müll einfach liegen gelassen. Auch manche Hundebesitzer halten es nicht für nötig, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere von den Plätzen zu entfernen. Bitte helfen Sie mit, die Spielplätze unserer Kinder schön zu halten.

MINUS

FK KICKINGER-Kamin
Der Kamin der auch an morgen denkt

Kaminsanierung von Ihrem Baumeister
Neue Technologien für alte Kamine

www.kickinger-kamin.at

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Katholisches Bildungswerk

KIRCHSTETTEN-TOTZENBACH

SINGEN bringt Freude und Kraft

Im Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten fand ein Gesangsworkshop mit Mag. Martina Steffl-Holzbauer statt. Unter dem Motto „Singen bringt Freude und Kraft – öffne deinen Körper und klinge“ konnten die Teilnehmer viele Anregungen sammeln und die Begeisterung für das Singen gewinnen.

PATIENTENVERFÜGUNG und Vorsorgevollmacht

Die Referenten Mag. Volker Leitner und DDr. Robert Fitzgerald informierten über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und den Gestaltungsspielraum

ISLAND – Land aus Feuer und Eis

Herr Pfarrer Walter Rathpoller erzählte sehr beeindruckend über seine Erlebnisse und Eindrücke, die er von der größten Vulkaninsel der Erde bei seinen Reisen gewonnen hat. Zum Abschluss gab es norwegische Köstlichkeiten zu verkosten.

MOBBING in der Schule

In der Volksschule der Marktgemeinde Kirchstetten-Totzenbach wurde die Rollenzugehörigkeit der am Mobbing beteiligten Kinder besprochen. Anschließend wurden die Möglichkeiten der Prävention und die Hilfsmöglichkeiten für Eltern und Kinder ausgetauscht.

AUF DEM JAKOBSWEG vom Stift Melk nach Maria Taferl –

Pilgerweg zum Jahr des Ordens. 50 begeisterte Pilger aus der Pfarre Ollersbach und der Pfarre Kirchstetten/Totzenbach waren gemeinsam auf einem Teilstück des österreichischen Jakobsweges vom Benediktiner Stift Melk zur Basilika Maria Taferl unterwegs. Mehr als 20 km wurden in 6,5 Stunden gemeinsam bewältigt.

Die älteste Wallfahrerin war 77 und die Jüngste sieben Jahre alt. Abt Burkhard Ellegast feierte in den frühen Morgenstunden einen Gottesdienst in der Sommersakristei, spendete den Pilgersegen und gab viele gute, stärkende und tiefgehende Worte mit auf den Weg. Pilgerbegleiterin Angela Wippel aus Hafnerbach marschierte gemeinsam mit der Pilgergruppe und setzte während der Pilgerwanderung einige spirituelle Impulse.

In der Basilika Maria Taferl empfing die Pilgerschar der Dechant der Basilika sowie ein musikalischer Gruß, mit wunderbarer Orgelmusik.

Die Organisatoren des KBW Ollersbach, Kirchstetten/Totzenbach freuten sich, dass alle Teilnehmer, trotz des doch riesigen Altersunterschieds, diesen mehrstündigen, etwas anspruchsvollen Marsch voll motiviert meisterten. Pilgern verbindet „Generationen“.

VORSCHAU:

Do., 1. Oktober, 19.30 Uhr
Stifte und Klöster in NÖ
Spirituelle, politische und wirtschaftliche Fixpunkte in unserer Heimat

Vortrag und Präsentation
mit Mag. Richard List
Pfarrsaal in Böheimkirchen

Sa., 10. Oktober, 14.00–18.00 Uhr
Brotbackkurs – am Anfang ist das Korn – am Ende ist das Brot

Brot und Gebäck für Feinschmecker, natürlich und traditionell zubereitet! Backen mit Seminarbäuerin Ingrid Müller – neueste Trends und altbewährte Methoden.
Schulküche Totzenbach

So., 29. November, 15.00 Uhr
Adventkonzert – besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Mit Mag. Martina Steffl-Holzbauer,
Chor-Harmonie und
Mundartdichterin Rosa Dorn
Schloss Totzenbach



Die Organisatoren vom KBW-Team, Christine Dill, Maria Wöhler, Christine Kahri, Gerlinde Bürgmayr mit den Pilgern.



Ferienspiel 2015



Sa., 4. Juli, 11.00 Uhr
Spielplatz Weinheberstraße

Fr., 10. Juli, 15.00–18.00 Uhr
Gemeindebücherei

Mi., 15. Juli, 14.00–18.00 Uhr
Sitzungssaal des Gemeindehauses

Di., 21. Juli, 14–17.00 Uhr
Spielplatz Weinheberstraße
bei Schlechtwetter: Gemeindehaus

Do., 23. Juli, 14.00–17.00 Uhr
FF-Haus Kirchstetten

Do., 30. Juli, 14.00–15.30 Uhr
im Turnsaal der VS in Totzenbach

Mo.–Fr., 27.–31. Juli, 9.00–11.30 Uhr
Tennisplatz Totzenbach

Sa., 1. August, ab 16.00 Uhr

Mo., 3. August, 9.30–11.00 Uhr
Turnsaal der Volksschule in Totzenbach

Fr., 7. August, 15.00 Uhr
Alte Dorfschmiede Totzenbach

Sa., 8. August, 19.00 Uhr
Kirche Totzenbach

Di., 11. August, 9.00–12.00 Uhr
Schulküche der VS in Totzenbach

Fr., 14. August, 10.00–12.00 Uhr
FF-Haus Totzenbach

Fr., 21. August, 14.00–17.00 Uhr
Pflegerheim Clementinum

Sa., 22. August, 15.00–18.00 Uhr
Generationenpark

Sa., 29. August, 13.00–18.00 Uhr
Treffpunkt Clementinum

Sa., 5. September, 14.00–16.00 Uhr
Treffpunkt: GH Gnasmüller

Ferienauftakt und Spielefest | Für Verpflegung ist gesorgt.
Anmeldung erforderlich bei: Kinderfreunde Brigitte und Harald Schüttengruber
0676/475 22 75

Papierschöpfen in der Bücherei | Verpflegung: Getränke, Kuchen und Kaffee
Anmeldung erforderlich bei: Gemeindebücherei, Leopoldine Klarer, 0664/516 66 02

Haubenhäkeln für Kinder | ab 12 Jahren | Grundkenntnisse erforderlich (feste Maschen, Stäbchen, Luftmaschen) | Verpflegung: Getränke und Kuchen | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei: GGR Margarete Maron, 0680/13 24 930

Spielesachmittag | ab 5 Jahren | Verpflegung: Würstel und Getränke | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei: Jungschar Kirchstetten-Totzenbach, Nadja Kopp, 0676/838 44 85 82

Spiel und Spaß bei der Feuerwehr Kirchstetten-Markt | Geschicklichkeitsspiele, Einsatzvorführung, ... | von 6–15 Jahren | bei Schönwetter Badehose oder -anzug und Handtuch mitbringen | Verpflegung: Würstel und Getränke | Anmeldung erforderlich bei: Freiwillige Feuerwehr Kirchstetten-Markt, Andreas Heiß, 0664/420 71 71

Zumba mit der Volksbank | Interessierte Tanzmäuse lernen coole Moves und lässige Choreographien | von 7–14 Jahren | mitzubringen: bequeme Kleidung
Verpflegung: Getränke und Eis | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei: Volksbank NÖ-Mitte, Gerlinde Bürgmayr 02772/533 14

Kinder- und Jugendtenniswoche des UTC Totzenbach | Kosten € 50,-
Anmeldung erforderlich bei: UTC Totzenbach, Peter Grassmann, 0660/65 47 402

Abschluss- und Sommerfest

Spiele für die Kleinen | Kindergartenkinder von 3–6 Jahren | Verpflegung: Getränke
Teilnehmerzahl: 8–16 Kinder | Anmeldung erforderlich bei: Tamara Hubauer
0664/52 64 186 | Gesunde Gemeinde

Der Kasperl kommt! | mit Alfred und Katrin Lingler | Verpflegung: Getränke und Süßes | Anmeldung erforderlich bei: Maria Rollenitz 02743/8696 | Verein der Freunde Totzenbachs

Jugendmesse und Grillabend mit rhythmischen Liedern der Gruppe „Imagine“ von 0–99 Jahren | Verpflegung: Würstel und Getränke | Anmeldung erforderlich bei: Jugend und Jungschar, Nadja Kopp, 0676/838 44 85 82

Italienisch kochen mit Kindern Pizza, Pasta und Eis | mit Michael Hutterer ab 7 Jahren | Verpflegung: leckeres Selbstgekochtes | Teilnehmerzahl: 5–15 Kinder
Anmeldung erforderlich bei: Gesunde Gemeinde, GGR Margarete Maron, 0680/13 24 930

Besuch der Feuerwehr Totzenbach | Fahrt mit dem FF-Auto und vieles mehr
Verpflegung: Würstel und Getränke | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei: GGR Margarete Maron, 0680/13 24 930 | FF Totzenbach

Generationenmalkurs einfache Motive mit Acrylfarben auf Leinwände zaubern | mit Ilse Müller und Ingrid Bollwein | ab 8 Jahren | Materialbeitrag: € 10,- | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei: HB Clementinum, Simone Gattermayer, 02743/8208-2384

Bogensport zum Kennenlernen mit einem kleinen Wettkampf | von 8–15 Jahren | mitzubringen: Trinkflasche und Sonnenschutz | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei: BSV-Thurnberg, Gottfried Daxböck, 0650/30 51 139

Kletterpark Gänsehäufelbad | 8–14 Jahre, Mindestgröße 110 cm | Busfahrt zum Kletterpark, kurze Einschulung aller Teilnehmer, danach freies Klettern; Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten (Vordrucke liegen bei Raiba Kirchstetten auf) müssen bis eine Woche vor dem Ausflug in der Raiba abgegeben werden. | max. 30 Kinder | Anmeldung erforderlich bei Raiba Kirchstetten, Nicole Kopp, 05/95005-7440

Mountainbike Tour | ab 10 Jahren | UNBEDINGT erforderlich: Radführerschein, Mountainbike, Helm, Fahrradhandschuhe, Trinkflasche | max. 15 Kinder | Anmeldung erforderlich bei, Gesunde Gemeinde, GGR Sandra Seitz, 0676/944 15 28



„Schon mancher ist *versunken*,
 noch keiner ist *ertrunken*,
 in einem Becher *Wein*“



Ein Anblick zum
 Versinken – das Wein-
 baugebiet Mosel-
 region in Deutschland

HERBSTREISE MOSELREGION

Diese wohl in weinseliger Stimmung von einem Dichter der deutschen Romantik geborene „Lebensweisheit“ hat sich auch bei unserer vorjährigen **Herbstreise** bewahrheitet.

Sie führte 53 Teilnehmer in die **Moselregion**, das wohl bekannteste Weinanbaugebiet Deutschlands. Bereits die Kelten tranken dort aus gepressten Wildbeeren vergärten Wein, die Veredelung und Kultivierung der Weinreben brachten jedoch erst die römischen Legionäre um 50 v. Chr. in die Region.

Doch es ist nicht nur die reizvolle, durch Fluss und Weinkulturen geprägte Landschaft zwischen der Eifel und dem Hunsrück, die das Gebiet weltweit bekannt macht. Die alte römische(!) Kaiserstadt **Trier**, unter Augustus etwa 16 v. Chr. gegründet, gilt als älteste Stadt Deutschlands und weist, wie auch die Umgebung, bedeutende Monumente aus dieser Epoche auf.

Doch es ist nicht nur die reizvolle, durch Fluss und Weinkulturen geprägte Landschaft zwischen der Eifel und dem Hunsrück, die das Gebiet weltweit bekannt macht. Die alte römische(!) Kaiserstadt **Trier**, unter Augustus etwa 16 v. Chr. gegründet, gilt als älteste Stadt Deutschlands und weist, wie auch die Umgebung, bedeutende Monumente aus dieser Epoche auf.

Ebenso sehenswert waren für uns die romantische Stadt **Saarburg** und das malerische Winzerstädtchen **Bernkastel-Kues** mit ihren mittelalterlichen Stadtkernen, **Idar-Oberstein** (Zentrum der Edelsteinschleiferei), die Flugzeugschau in **Hermeskeil**, **Mettlach** mit der Saarschleife und einer ehemaligen Benediktinerabtei (heute Hauptsitz der Keramik-/Porzellanmanufaktur Villeroy & Boch), die Europastadt **Luxemburg** oder die mittelalterliche Abteistadt **Echternach** im Großherzogtum.

VORSCHAU:

- September 2015 7-tägige **Busreise** nach **Polen**
- Mai 2016 Eine **Kreuzfahrt** in das westliche **Mittelmeer** steht zur Diskussion.

Weitere Busfahrten:

- NÖ Landesausstellung **ÖTSCHER:REICH**
- **Schlögener Donauschlinge** (mit Schifffahrt nach Linz)
- **Mittelburgenland**.

Zu diesen Reisen und allen anderen Veranstaltungen und Aktivitäten (örtliches Wandern, PKW-Wanderausflüge, Kegelnachmittage, evtl. Theaterfahrten) sind **Gäste herzlich willkommen**. Bei den busgebundenen Reisen und Ausflügen kann es aber wegen der limitierten Sitzzahl zu Beschränkungen kommen.

Ziel der heurigen **Frühlingsflugreise** ist die Blumeninsel **Madeira** im Atlantik (liegt bei Redaktionsschluss noch vor uns). Die diesjährigen Busausflüge führten bisher in das **Naturhistorische Museum**, sowie in das **Stift Kremsmünster** und das **Steyrtal**.



Stift Kremsmünster

*Der Sommer steht vor der Tür.
 Wir wünschen unseren Bauern
 eine gute Ernte und allen,
 die diesbezüglich Pläne haben,
 eine schöne Ferien- bzw.
 Urlaubszeit.*

Franz Harrauer, Obmann

Von **Rhodos**
über **Pöggstall**
bis **Gut Aiderbichl**

pensionisten
verband
OLLERSBACH-
KIRCHSTETTEN

FRÜHJAHRSTREFFEN RHODOS

Rhodos, die griechische Sonneninsel in der Ägäis war heuer von 7.–14. April Ziel des **Frühjahrstreffens** des Pensionistenverbandes. Mehrere Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen heuer gemeinsam mit der Gruppe Böheimkirchen an diesem Treffen teil. Beim traditionellen Begrüßungsfest wurde griechische Folklore vom Feinsten dargeboten. Bei den im Reisepreis enthaltenen Ausflügen besuchte die Gruppe **Filimeros**, einen Ort der Ruhe. Die Thermen von **Kalitheia** verzauberten mit ihrer Schönheit, die Stadt **Rhodos** mit ihren vielen Gesichtern und **Lindos** war das schönste Dorf der Insel. Eine Inselrundfahrt vermittelte einen Gesamteindruck von Rhodos und war Höhepunkt dieser Woche. Als zusätzlich vor Ort zu buchende Ausflüge wurden angeboten: **Symi**, die Insel der Schwammtaucher, das **Schmetterlingstal**, ein einzigartiges Naturparadies und **Archangelod**, ein Dorf in dem man die Einwohner noch in ihrer urreigensten natürlichen Lebensform kennenlernt. Bei einer Bootsfahrt lernten wir Rhodos mit seinen malerischen Buchten kennen.



Reiseteilnehmer aus unserer Gruppe auf Rhodos:
v. l. Irene Koch, Peter Bauer, Paula Hirzi,
Elisabeth Riedinger, Roswitha Bauer, Anna Schuster,
Margarete Winzheim und Eckhardt Winzheim

MUTTERTAGSAUSFLUG

Unser **Muttertagsausflug** führte uns heuer bereits am 25. April nach **Pöggstall**. Dort besichtigten wir mit einer Führung das im 13. Jahrhundert ursprünglich als Wasserburg erbaute und im 15. und 16. Jahrhundert großteils zum heutigen Aussehen erweiterte Schloss. Zum Mittagessen und einem gemütlichen Nachmittag fanden wir uns beim „Singenden Wirt“ in Loibersdorf ein. Zum Abschluss bekamen die Frauen anlässlich des Muttertages je ein Glas österreichischen Honig überreicht.

PENSIONISTENNACHMITTAGE:

jeden 2. Dienstag im Monat,
ausgenommen Juli und August

*Wir wünschen auf diesem Wege allen Gemeindebürgern
einen schönen Sommer und unseren Landwirten eine gute Ernte.*

Franz Fousek, Obmann

VORSCHAU:

12.–19. September
Herbsttreffen in der **Emilia Romagna** (Italien)

...

Heuer finden noch fünf
Tagesausflüge statt, unter
anderem:

12. Dezember 2015
Advent auf **Gut Aiderbichl**

kreativ wärme design

KACHELÖFEN – FLIESEN – ROBERT DIENSTL

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung.

Ich komme gerne zu Ihnen!

ROBERT DIENSTL
HAFNERMEISTER

Telefon +43/664/4868955
robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at

Sie brauchen **Hilfe zu Hause?**

In Kirchstetten sind Caritas-MitarbeiterInnen für Sie unterwegs und helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Therapien, etc.
- beim Installieren eines Notruftelefonos
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung u. v. m.



Bestens betreut:
Die MitarbeiterInnen der Caritas Sozialstation Kirchstetten greifen Ihnen helfend unter die Arme.

Derzeit werden im Gemeindegebiet von Kirchstetten 27 Kunden betreut, und es sind auch im Team der Sozialstation Kirchstetten drei Mitarbeiter, die im Gemeindegebiet wohnhaft sind.



KONTAKT:

Caritas Sozialstation Kirchstetten, 3062 Kirchstetten, Paltram 12/1;
Einsatzleitung: Monika Drexler, 0676/838 44 651
Mail: bup.kirchstetten@stpoelten.caritas.at

Gut betreut bis ins hohe Alter

Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- **Heimhilfe, Haushaltshilfe:** Unsere ausgebildeten MitarbeiterInnen bieten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.
- **Hauskrankenpflege:** Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Mobile Pflegeberatung:** Ein klärendes Gespräch mit Expertinnen/Experten entlastet die Familie und zeigt Lösungswege auf (z.B. Unterstützung bei Pflegegeld- oder Förderanträgen).
- **Notruftelefon:** Zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck.

- **Hilfswerk Menüservice:** Ihr Restaurant zuhause.
- **Bestell- und Lieferservice** für Produkte rund um Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

Wir sind gerne für Sie da!

„Von den Damen und Herren des Hilfswerks fühl' ich mich rund um gut betreut. Ich kann in meinen eigenen vier Wänden wohnen und fühl' mich gleichzeitig sicher.“

Gertrude F.



Hilfswerk Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 7, 3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/27 00, pflege.boheimkirchen@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

Ehrenamt in einem Pflegeheim

„Nein, das kann ich nicht! Ich komme ja mit der Pflege der alten Menschen nicht zurecht...“,
so stellen sich viele Menschen eine ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Pflegeheim vor.
Und damit liegen sie völlig falsch.

Ehrenamt in unserem Pflegeheim bedeutet **Zeit schenken**, Menschen zuhören, für Abwechslung sorgen – einfach nur da sein!

Unsere freiwilligen MitarbeiterInnen können sich die Tätigkeiten, für die sie in unser Haus kommen, selbst aussuchen. Manche unterstützen unsere BewohnerInnen bei den Fahrten zu einem Arzt oder beim Einkaufen, andere kommen um spazieren zu gehen oder Spiele zu spielen.

Wichtig ist auch die Unterstützung bei **Ausflügen**. Diese sind für die ehrenamtlichen HelferInnen kostenlos. Theaterfahrten, Rollstuhlflüge, Fahrten in den Zoo, Ausflüge zu Wallfahrtskirchen, ... Hier sind wir auf Menschen angewiesen, die uns unterstützen, damit wir diese Ausflüge für unsere BewohnerInnen möglich machen können. Regelmäßig werden im Jahreskreis **Feste** gefeiert – Faschingsfeiern, Muttertagsfeste, Ostermarkt, Sommerfest, Tag der offenen Tür, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeiern, ... Ohne tatkräftige Hilfe für unsere Seniorenbetreuerinnen und das Veranstaltungsteam durch die Ehrenamtlichen wäre dies oft nicht möglich. Natürlich werden diese vom Haus unterstützt, durch Betreuung und Begleitung im Team, Erfahrungsaustausch bei regelmäßigen Treffen und einen Versicherungsschutz für die Ausübung dieser Tätigkeiten.

Das Pflegezentrum Clementinum sagt im Namen unserer 114 BewohnerInnen **„DANKE“** an unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen!

In unserer schnelllebigen Welt ist Zeit wohl eines der kostbarsten Güter.

Sich Zeit nehmen, Menschen zuhören, im Alltag helfen, für Abwechslung sorgen oder einfach nur da zu sein ist die Hauptaufgabe unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die dies mit großer Freude und noch größerem Herzen tun!

Wenn Sie ebenfalls Interesse an dieser Tätigkeit im Haus der Barmherzigkeit Pflegezentrum Clementinum, oder Fragen zum Thema Ehrenamt haben, dann wenden Sie sich bitte an eine unserer Mitarbeiterinnen:

Mag. Eva Singer 02743/8208-2207
Simone Gattermayer 02743/8208-2384

Simone Gattermayer



Ehrenamtliche Mitarbeiterin Hilde Hubmayr mit Bewohner Willibald Breuer



Ehrenamtliche Mitarbeiterin Angela Luger mit Bewohnerin Pauline Rebl





Die Abordnung des UTC genoss ihren Ausflug nach Wien. Hier bei der Bierbrauerei Medl.

Ende März unternahm eine Abordnung des UTC Totzenbach als Dank für die Hilfe und Unterstützung beim Sommerfest einen **Ausflug nach Wien** in die Bierbrauerei Medl. Nachdem wir gut speisten und ein paar Glas Bier verkostet hatten, führte uns Besitzer Johann Medl durch die Bierbrauerei. Ein gelungener Ausflug!

Am 10. April fand die **Generalversammlung** mit Neuwahlen statt, welcher auch Bgm. Horsak beiwohnte. Zuerst ließen wir die vergangene Saison Revue passieren, um dann einen Ausblick auf die kommende zu machen. Anschließend wurde der neue Vorstand einstimmig auf die nächsten drei Jahre gewählt. Neu im Team um Obmann Grassmann sind Leiner Julius, Erdscholl Christian, Förster Wolfgang und Spiegel Alois. Im

Zuge der Sitzung wurden den anwesenden Mitgliedern auch die Vision eines **Allwetterplatzes** vorgestellt, was mit der prekären Situation des C-Platzes zusammenhängt. Diese Idee fand großen Anklang und wurde mit überwiegender Zustimmung gutgeheißen. Die Umsetzung dieses Vorhabens und die Finanzierung stehen derzeit im Mittelpunkt. Dahingehend ist auch an Freunde und Sponsoren der Appell gerichtet, den UTC Totzenbach tatkräftig zu unterstützen. Aus diesem Grund wird eine Bausteinaktion gestartet.

Ein neues Projekt wird derzeit in Zusammenarbeit mit der **Volksschule** Kirchstetten/Totzenbach und der Sportunion umgesetzt. An mehreren Vormittagen wird auf der Anlage oder im Turnsaal, je nach Wetterlage, den Volksschulklassen der Tennissport näher gebracht. Durch diese Aktion profitieren sowohl die Schüler als auch die Volksschule und auch der Tennisverein. Ein Dank gilt speziell Frau Dir. Gastecker, welche voll hinter diesem Projekt steht.



1 der neue Vorstand mit Bgm. Paul Horsak v. I. Alois Spiegl, Wolfgang Förster, Christian Erdscholl, Andrea Ecker, Bgm. Paul Horsak, Peter Grassmann und Julius Leiner
2 und 3 die Kinder der Volksschule beim Tennis



VORSCHAU

Kindertenniswoche

Mo., 27. bis Fr. 31. Juli

Sommerfest

Sa., 1. August

Madaini-Tour

Dabei können sich sowohl Meisterschafts- als auch Hobbyspieler mit anderen Spielern gleicher Spielstärke messen.

Durch diese angeführten Aktionen erhoffen wir uns neue Mitglieder und Zuwachs beim Nachwuchs!

Der Vorstand des UTC Totzenbach wünscht sich und allen Spielern ...

... einen schönen und erfolgreichen Sommer!

WM Silber und Bronze

ERFOLGREICHE GEMEINDEBÜRGER BEI JUNIOREN WM IN ATHEN

Von 13.–15. März 2015 fand in Athen die Jiu Jitsu Junioren Weltmeisterschaft statt. Die beiden Geschwister Jaqueline und Johannes Horak aus Kirchstetten waren mit dabei und konnten Silber und Bronze nach Hause holen.

SILBER für Horak Johannes und Hekele Sara (Kirchstetten und Wien) U18 Duo Mix; In den Vorrunden konnte den beiden keiner das Wasser reichen. Doch im gegnerischen Pool kämpften sich die starken Belgier bis ins Finale. Im Finalkampf führte unser Team noch bis zur Halbzeit doch dann gelang es den Belgiern in letzter Sekunde noch knapp den Kampf zu drehen und vergönnten uns „nur“ Silber.

BRONZE für Horak Jaqueline & Rejzek Daniel (Kirchstetten & Eichgraben) U21 Duo Mix; Jaqueline Horak konnte trotz einer kurz vor der Abreise ausgestandenen Grippeerkrankung gemeinsam mit ihrem Partner Daniel Rejzek Bronze nach Hause holen. Eine tolle Leistung!



1 Johannes Horak und Sara Hekele
2 Jaqueline Horak und Daniel Rejzek

Jiu Jitsu verbindet Judo (Bodenkampf und Wurftechnik) mit Karate (Schlag- und Blocktechnik mit Armen und Beinen). Nach erfolgter Abwehr muss der Gegner kontrolliert werden, um keinen weiteren Angriff setzen zu können (siehe Bilder).

Mehr geht nicht!

die NÖ Umweltverbände



Wir machen's einfach.



Behälter muss geschlossen sein

Mit ihrer Müllgebühr bezahlen sie für das entsprechende Abfallvolumen. Es kann aus Gründen der Fairness gegenüber der Allgemeinheit auch nur dieses mitgenommen werden.

Aus diesem Grund ist das Entsorgungspersonal angehalten, die gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung (2015) des GVU St. Pölten einzuhalten. In der Verordnung ist unter anderem festgehalten, dass die Behälter geschlossen sein müssen. Ein Verpressen des Mülls ist ebenfalls untersagt.

Wenn sie mehr Müll haben, als in ihren Behälter passt, können sie Verbandssäcke beim Gemeindeamt nachkaufen. In diesem Preis sind die Verwertungs- und Transportkosten inkludiert.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland
Telefon: 02742/71117

Halbjahresbilanz FF Kirchstetten-Markt

Wir sind nun fast in der Mitte des Jahres 2015 angelangt und die Feuerwehr Kirchstetten-Markt ist bereits zu zehn Einsätzen ausgerückt. Besonders das Einsatzgebiet „Autobahn A1“ stellt 60 % der bisherigen Einsätze im Jahr 2015 dar.

Da der Einsatzbereich auf der Autobahn in den meisten Fällen technische Einsätze fordert, wurde der Ausbildungsplan der FF Kirchstetten-Markt mit dem Schwerpunkt „Umgang mit technischen Geräten und technische Hilfeleistung“ ausgearbeitet, um bei Einsätzen ein rasches und effizientes Vorgehen garantieren zu können. Aber auch Übungen hinsichtlich Brandbekämpfung wurden bereits im Jahr 2015 durchgeführt.



Am 7. April 2015 mussten die Kirchstettner Florianis wieder ihr Können unter Beweis stellen. „Autobahn – **Fahrzeugbrand** für Kirchstetten-Markt (Fahrtrichtung Salzburg)“ lautete die Einsatzmeldung um 22.51 Uhr. Beim Eintreffen stand bereits ein Fahrzeug in Vollbrand und der Besitzer, der den Notruf abgesetzt hatte, brachte sich in der Zwischenzeit in Sicherheit. Mittels eines Hochdruckrohres, einer Schnellangriffseinrichtung und eines Schaumrohres konnte der Brand binnen weniger Minuten mit Hilfe der FF Neulengbach gelöscht werden.



Ein spektakulärer Einsatz auf der Autobahn A1. Das Fahrzeug im Vollbrand konnte rasch gelöscht werden.

Aus diesem Grund hat die FF Kirchstetten-Markt heuer ihr Augenmerk mehr auf technische Übungen und Einsätze gesetzt. Zur Zeit wird wieder eine **technische Hilfeleistungsprüfung** in der Stufe Bronze absolviert. Eine Gruppe aus zehn Mitgliedern muss in einer bestimmten Zeit einen technischen Einsatz fehlerfrei durchführen. In erste Linie wird der Eigenschutz der Mannschaft durch Absicherung und Ausleuchtung der Unfallstelle durchgeführt, danach erfolgt der Aufbau eines Brandschutzes und das Retten der Personen aus dem Unfallfahrzeug. Im Anschluss daran werden Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verletzten gesetzt und Kenntnisse über Geräte und Ausrüstungen der Einsatzfahrzeuge verlangt. Wenn diese THLA Prüfung erfolgreich absolviert wird, besitzen in der FF Kirchstetten-Markt 20 Mitglieder das THLA in Gold, 13 Mitglieder das THLA in Silber und 22 Mitglieder das THLA in Bronze.

Am 9. Mai 2015 wurde gemeinsam mit der FF-Totzenbach eine **Florianiübung im Betriebsgebiet** von Kirchstetten bei den Firmen Rehau, DPM und RHC erfolgreich durchgeführt, welche von den Übungsbeobachtern positiv bewertet wurde. Danke an die Firmen Rehau, DPM und RHC für die Bereitstellung des Betriebsgeländes für das Übungsszenario.

Am 19. Juni 2015 luden der Dorferneuerungsverein und die FF Kirchstetten-Markt zum traditionellen **Sonnwendfeuer** mit Fackelzug und Feuerwerk ein.

ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at

VORSCHAU

**Gartenfest
mit Weinschank**

15.–17. Juli 2016

FF Totzenbach im 1. Halbjahr 2015

Das Jahr 2015 begann im Bereich der Einsatz­­tätigkeiten mit zwei **Fahrzeugbergungen** nach einem Schneesturm.

Auf der **Übungsebene** wurden im Winter theoretische Schulungen durchgeführt. Weiters wurde an Übungen im Unterabschnitt, Abschnitt und im Katastrophendienst teilgenommen. Im Frühjahr wurde die Truppmannausbildung mit einer Übung in Totzenbach abgeschlossen.

Am **Abschnittsfeuerwehrtag** in Alt­­lengbach erhielten Friedrich Hayden und Leopold Sattler für 50 Jahre Verdienste im freiwilligen Feuerwehrewesen ihre Auszeichnung verliehen.

Der **Ball der FF Totzenbach** im Februar war ein voller Erfolg.

Die Feuerwehrjugend Totzenbach konnte sich beim **Abschnittsvölkerball** wieder hervorragend schlagen und den 2. Platz erreichen.

Im Frühjahr fand noch der **Wis­senstest** in St. Pölten statt. Alle Teilnehmer der FJ Totzenbach bestanden den Test und erhielten die Abzeichen.

Zu Floriani wurden Kathrin Gruber, Patrick Brenner und Severin Kuderer **angelobt**. Tamara und Vanessa Schönegger legten das Versprechen der Feuerwehrjugend ab.

Das Kommando der FF Totzenbach wünschte im Namen aller Kameraden dem frisch getrauten Ehepaar alles Gute und viel Glück für die gemeinsame Zukunft.

Ende April gaben sich Kommandantstellvertreter Matthias Furtner und Lisa Kahrer im Schloss Totzenbach das „**Ja-Wort**“ und wagten den Sprung ins Eheglück.



NESTWÄRME

Energiekosten senken mit dem Heizungstausch!

Die EVN ersetzt Ihren alten Heizkessel durch ein effizienteres und umweltfreundlicheres Modell. Damit sparen Sie bares Geld.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/heizungstausch oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.

Neue NÖ Mittelschule

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN IN SCHWIMMEN

Bei den Bezirksmeisterschaften am 27. April in der Aqua City in St. Pölten schnitten die 38 SchülerInnen sehr gut ab. Im Teambewerb gewannen alle vier Mannschaften, im Einzelbewerb 50 m Brust und Kraul konnten viele Medaillen gewonnen werden – beim Krauleinzelwettbewerb gingen alle vier Medaillen an Böheimkirchen.

WALDJUGENDSPIELE IN PHYRA

Die 2b und die 2s nahmen bei den Waldjugendspielen in Phyra teil. Hier konnten die beiden Klassen ihre fünf Sinne unter Beweis stellen. Die Klasse 2b erreichte den guten 5. Rang, die Klasse 2s landete nur wenige Zähler dahinter auf Rang 6.



oben: bei den Waldjugendspielen konnten die SchülerInnen ihre fünf Sinne erproben.

SCHÜLERAUSTAUSSCH MIT DER OSTERAS SKOLE IN OSLO

Anfang März 2015 nahmen 17 SchülerInnen der 3. Klassen im Rahmen des Gegenstandes „Internationale Projekte“ an diesem Besuch in Oslo teil.

unten: Neue Bekanntschaften schlossen die SchülerInnen in Oslo

rechte Seite: Hochkonzentriert und freundlich lächelnd präsentierten die SchülerInnen die NNÖMS Böheimkirchen

Die Kinder waren bei Schülern untergebracht, die Begleitlehrerinnen Margit Tschernitz und Ingrid Matthewman bei einer norwegischen Lehrerin. Zwei Vormittage verbrachten wir in der Schule in Arbeitskreisen mit unseren neuen Freunden. Im Anschluss gingen wir auf Sightseeingtour in die Stadt. Ein Abend mit der Familie war auch am Programm. Den letzten Abend verbrachten wir in der Disco und im Freizeitzentrum der Schule.

Wir freuen uns schon auf den Oktober, wenn die Norweger nach Böheimkirchen kommen. Die meisten von ihnen waren noch nie in Österreich und beneiden uns um unsere Lage im Herzen Europas.



„LANGE NACHT DER NMS BÖHEIMKIRCHEN“

Am 15. April stelle die Neue Mittelschule Böheimkirchen eine umfassende Präsentation auf die Beine.

Von 17–21 Uhr waren Schüler und Lehrer aktiv, um den Besuchern die breite Vielfalt zu demonstrieren: Lebende Werkstätte, Werken gestern/heute, gesunde Ernährung, Tischtennis, STS (sozialpädagogische Tagesgruppe für Schüler), Schwerpunkt Wirtschaft erleben, Informatikklassen, Schulchor, Kooperationschor, Schorchester, Trommelvorführung, Pop Dance, Sportzweiginfo, Schule im Wandel, Comenius – internationale Projekte, Arbeit in der Inklusion, Begabten-Förderung kreativ,



Schultheater, Experimentierwerkstatt, Mikroskopie, PTS Dienstleistung, Spanisch – Andalusien, Lesung, GZ-Ausstellung, Kreativausstellung 4a, Shakespeare 2.0, Hl. Schrift bewegt, Englisch-Präsentation, Jump'n'flip (Sportklassenakrobatik), Balance your Life (Alternativsport mit Publikumsbeteiligung) und einige Verpflegungsstationen. Ehrengäste, wie Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz, Regionalmanagerin PSI Eva Roskopf, Fachinspektorin RR Margarete Stricker, Schulverbandsobmann Bgm. NR Johann Hell, Schulpartner Direktor Mag. Helmut Beroun, Sparkassen-Vorstandsdirektor Mag. Helge Haslinger, Raiba-Verbandsleiter Prok. Karl Pfeiffer, Volksbank-Geschäftsstellenleiterin Michaela Tauber waren anwesend und lobten diese Veranstaltung in hohen Tönen.



Kommunal.
Projekt GmbH



Bau- & Projektmanagement

Hochbau • Tiefbau • Siedlungswasserwirtschaft
Bauplanung • Ausschreibung • Bauleitung • Bauführung
www.kompro.at • +43 (0) 2772 / 53 170 16 • office@kompro.at
Umseerstraße 285, 3040 Neulengbach



HÖFLER

BAUFACHHANDEL e.U.

ZELLULOSE DÄMMTECHNIK FENSTER – TÜREN – STIEGEN – PARKETT

3071 Böheimkirchen Tel. 02743/3122 www.hoefler-bfh.at



DIE KRAFT AM LAND

GRILLSEMINAR



in Neulengbach
Freitag 31. Juli
17:00 - 21:00 Uhr

Grillen und
genießen eines
4-Gänge Menüs
unter professioneller
Anleitung des
Weber Grillmeisters
Teilnahmegeb. € 59,-



■ Lagerhaus | Bau & Garten

Neulengbach Bahnhofstraße 245

Anmeldung Tel. 02772 / 525 24 - 174 Hr. Kotrnetz

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at



Ferienbetreuung NUN AUCH FÜR UNSERE SCHULKINDER

Es freut uns, heuer erstmals – zumindest für einige Wochen – eine Ferienbetreuung für unsere Schulkinder anbieten zu können.

Auf Grund der unterschiedlich benötigten Betreuungstage bzw. -zeiten, ist die Organisation einer optimalen Betreuung schwierig. Ich weiß, dass die diesjährige Lösung nicht alle Wünsche erfüllen kann, aber sehen wir die heurige **Ferienbetreuung** als Start für die nächsten Jahre.

Vom Land NÖ kann wegen der geringen Kinderanzahl mit keiner finanziellen Förderung gerechnet werden. Der Gemeinderat unserer Marktgemeinde war aber einstimmig überzeugt, dass für einige Familien eine Feri-

enbetreuung unbedingt erforderlich ist. Die Betreuung wird nun in den Ferienwochen 2, 3, 4, 8 und 9 angeboten, jeweils von Montag bis Freitag jeweils von 7.00–13.00 Uhr. Bei Bedarf können sich Eltern gerne am Gemeindeamt melden.

Ebenso darf ich auch die Fortsetzung der **schulischen Nachmittagsbetreuung** für das Schuljahr 2015/2016 in Erinnerung rufen.

Eine Bitte will ich noch anschließen: Sorgen wir dafür, dass öffentliche Grün-,

Erholungs- und sogar Kinderspielflächen nicht von unseren vierbeinigen Lieblingen verunreinigt werden! Besonders die Kinder werden es uns danken.

Ich wünsche nun allen Bewohnern unserer Marktgemeinde, vor allem den Kindern und allen Pädagoginnen und Helferinnen unserer Kindergärten und Volksschulen, einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Euer Vizebürgermeister

Franz Ziegelwagner

Projekt EL-MO IN DER VOLKSSCHULE

Die 4. Klasse der Volksschule Kirchstetten hat im heurigen Schuljahr am Projekt EL-MO (Elektrisch mobil mit Strom aus der Region) der Region Elsbeere Wienerwald teilgenommen.

Nach einem **Logowettbewerb** haben die Kinder Wissenswertes zu den Themen erneuerbare Energieformen, sparsames Umgehen mit Umweltressourcen und Elektromobilität erfahren.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler Nachforschungen in den eigenen Familien zu Schulwegen und zur Nutzung des Autos angestellt haben, durften sie die **TU Wien** und ein **Wasserkraftwerk** in der Region besuchen.

Der Abschluss und die Präsentation des Projekts fand im Rahmen des Tages der offenen Tür der LFS Pyhra statt.

Das Feedback der Kinder zu diesem ganzjährigen Projekt, an dem sie sehr eifrig mitgearbeitet haben, fiel äußerst positiv aus.



Beim Fachworkshop mit Birgit Weiß von energy changes erfuhren die SchülerInnen viel Neues und Wissenswertes.



Kinderbetreuung

FÜR 2 BIS 3-JÄHRIGE

Ab September gibt es erstmals eine Kinderbetreuung für Kinder von zwei bis drei Jahren.

Mit Start des neuen Schul- bzw. Kindergartenjahres wird eine Gruppe für **max. 15 Kinder** in den Räumlichkeiten über dem Bauhof zur Verfügung stehen. Eine ausgebildete Pädagogin und ab dem 8. Kind eine Kinderbetreuerin werden sich um die Kinder kümmern.

KOSTEN UND ÖFFNUNGSZEITEN:

Geplant ist diese Kinderbetreuungseinrichtung wie einen Landeskindergarten von **Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00–13.00 Uhr** zu führen und dafür einen monatlichen Kostenbeitrag für Bildungsmittel, Beschäftigungsmaterial und Getränke zu verrechnen. Jedenfalls – analog der NÖ Kindergärten wird der Besuch für Kinder ab 2,5 Jahren kostenlos sein.

Tagesmutter in Kirchstetten

HAT NOCH FREIE PLÄTZE

Mein Name ist **Katharina Rubanovits**, ich bin 28 Jahre alt und ausgebildete Kindergartenpädagogin.

Ich selbst habe zwei kleine Kinder (geb. 2012, 2013), aus diesem Grund arbeite ich zurzeit selbstständig als Tagesmutter in Kooperation mit dem NÖ Hilfswerk.

Aufgenommen werden Kinder im Alter von **0–10 Jahren**. Mein Stundensatz beträgt € 3,80. Beim Land NÖ kann jedoch um eine Förderung angesucht werden.

Weitere Informationen gebe ich gerne unter **0650/561 28 78** oder katharina.rubanovits@aon.at

Richtig Mülltrennen

KÖNNEN SCHON DIE JÜNGSTEN

In Zusammenarbeit mit dem Land NÖ, den Gemeinden, den Kindergärten und des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung wurden eigens für NÖ Landeskindergärten die „**TONNI**“ **Küberl** zur Verfügung gestellt.

So beginnen bereits unsere jüngsten Gemeindebürger im Kindergarten Jasminstraße mit der Mülltrennung und wir sorgen gemeinsam nachhaltig für eine saubere Umwelt.

Polizei zu Besuch

Besondere Besucher hießen die Kinder des Josef Weinheber Kindergarten im Frühling willkommen.

Viel Wissenswertes konnten die Polizisten vermitteln und besonderes Vertrauen zu den Kindern aufbauen. Die Kinder durften sogar im Polizeiauto Platz nehmen.

Am Ende des Kindergartenjahres bedanken wir uns bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Familien einen erholsamen Urlaub und allen Schulanfängern ...

Alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!



Schöne Ferien!

Die neue Bauordnung

Im Vorjahr wurde vom NÖ Landtag eine neue Bauordnung beschlossen, welche seit dem 1. Februar 2015 gültig ist. Hier möchten wir Ihnen nun einige wesentliche Änderungen näherbringen bzw. auf gesetzliche Vorgaben aufmerksam machen.

NEUE BEGRIFFSDEFINITION „WAND“:

Durch die neuen Vorschriften wird der Begriff „Wand“ als flächiger Bauteil, der mehr als 1/3 (entgegen der früheren 50 %) geschlossen ist, verstanden. Dies ist vor allem bei der Errichtung von **Carports** von Bedeutung, denn hier darf höchstens eine „Wand“ geschlossen sein. Sobald ein Carport zwei „Wände“ hat, gilt es als Gebäude und für dessen Errichtung ist eine Bauverhandlung erforderlich.

ÄNDERUNG HINSICHTLICH DES BAUVERFAHRENS:

Die Bauordnung 2014 unterscheidet zwischen bewilligungspflichtigen Bauvorhaben (§ 14), anzeigepflichtigen Vorhaben (§ 15 – taxativ aufgezählt), meldepflichtigen Vorhaben (§ 16) sowie bewilligungs-, anzeige- und meldefreien Vorhaben (§ 17). Am Bauverfahren selbst gibt es nur kleine Änderungen, es wurde nur die Grenze zwischen den Vorhaben verschoben.

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben:

1. Neu- und Zubauten von Gebäuden
2. die Errichtung von baulichen Anlagen
3. die Abänderung von Bauwerken
4. die Aufstellung von Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 400 kW
5. Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab 1.000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen
6. die Veränderung der Höhenlage des Geländes auf einem Grundstück im Bauland, sofern sich diese auf die Berechnung der Höhe von Gebäuden auf diesem Grundstück auswirken kann
7. die Aufstellung von Windrädern (bis 50 kW)
8. Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind

Anzeigepflichtige Bauvorhaben u. a.:

- Eigenständige Bauwerke: überbaute Fläche von max. 10 m² (aus der Vogelperspektive) und einer maximalen Höhe von 3 m (z. B. Gartenhütten)
- Aufstellung von automatisch beschickten Heizkessel für Zentralheizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von max. 400 kWh
- Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz für Materialien aller Art über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten
- Überdachungen von max. 50 m² und höchstens einer geschlossenen Seite (z. B. Carports)
- Einfriedungen

LADUNG DER NACHBARN ZUR BAUVERHANDLUNG:

Die Baubehörde hat bei einem bewilligungspflichtigen Bauvorhaben eine Vorprüfung durchzuführen. Wird dabei festgestellt, dass Nachbarn **im Umkreis von 14 m** durch den Bau nicht in ihren **subjektiv-öffentlichen Rechten** beeinträchtigt werden, wird die Baubehörde diese Personen mittels schriftlicher Mitteilung von diesem Bauvorhaben verständigen. Wird eine Bauverhandlung durchgeführt, müssen nur mehr jene Personen, die in ihren subjektiv-öffentlichen Rechten beeinträchtigt werden könnten, dazu eingeladen werden.

Subjektiv-öffentliche Rechte betreffen:

- die Standsicherheit, die Trockenheit und den Brandschutz der bewilligungs- oder anzeigepflichtigen Bauwerke der Nachbarn
- den Schutz vor Emissionen, ausgenommen jene, die sich aus der Benützung eines Gebäudes zu Zwecken jeder Art der Wohnnutzung ergeben
- die Bebauungsweise, die Bebauungshöhe, den Bauwuch bzw. den Abstand und zulässige Höhe von Bauwerken, soweit die Belichtung der Hauptfenster der zulässigen Gebäude der Nachbarn betroffen sein kann

VERMESSUNGSPLAN?

Braucht man im Bauverfahren einen Vermessungsplan? Eine Grenzvermessung ist immer erforderlich. Außer das Grundstück ist bereits im Grenzkataster eingetragen oder der erforderliche Mindestabstand zu den Grundgrenzen plus ein Meter wird eingehalten.

FERTIGSTELLUNG EINES BAUVORHABENS:

Der Bauherr hat die Fertigstellung der Baubehörde anzuzeigen. Der Anzeige sind entweder die Bescheinigung des Bauführers oder eines dazu befugten Fachmannes („Prüfungsingenieur“) über die bewilligungsgemäße Ausführung des Bauwerks anzuschließen samt der im Bewilligungsbescheid aufgetragenen Bescheinigungen. Ist die **Fertigstellungsanzeige** nicht vollständig, gilt sie als nicht erstattet.

HINWEIS:

Das Bauvorhaben ist **spätestens fünf Jahre nach Baubeginn** zu vollenden, da sonst das Recht aus einer Baubewilligung erlischt. Sollte diese Frist nicht eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit die Frist für die Fertigstellung zu verlängern. Jedoch ist der schriftliche Antrag auf Fristverlängerung noch vor Ablauf der ursprünglichen Vollendungsfrist zu stellen. Wird kein Antrag auf Fristverlängerung eingebracht, erlischt die Baubewilligung und die Bauwerber müssen neuerlich um Erteilung der Baubewilligung (nunmehr jedoch nach der derzeit gültigen Rechtslage) ansuchen.



IK Immobilien Köszali Beraten
Bewerten
Vermitteln

Unser Job ist Ihr Zuhause!

Gerne beraten wir Sie
kostenfrei und unverbindlich!
Unsere Immobilien sind immer WERTGEPRÜFT!
Sichern sie sich diesen einzigartigen Vorteil!
Wir freuen uns auf Sie!

0664/22 38 007
ikimmo.at | service@ikimmo.at



Personalia

KINDERBETREUUNGSPRÜFUNG:

Im März 2015 gratulierte der Bürgermeister unseren beiden Kindergarten-Stützkräften, Mündl Paula und Grumbeck Sandra, zur bestandenen Kinderbetreuungsprüfung.



DIENSTJUBILÄEN:

Im Dezember konnte der Bürgermeister vier MitarbeiterInnen der Gemeinde zu einem runden Dienstjubiläum gratulieren: Christian Dienstl, Maria Maleschek und Margarete Maron zu 10 Jahren und Anneliese Bernhard zu 20 Jahren im Gemeindedienst.



1 Paula Mündl und **2** Sandra Grumbeck haben ihre Kinderbetreuungsprüfung erfolgreich absolviert. Bgm. Paul Horsak gratulierte.
3 v. l.: GGR a. D. Johann Alt, Maria Maleschek, Bgm. Paul Horsak, GGR Margarete Maron, Anneliese Bernhard und Christian Dienstl



3071 Böheimkirchen, Neustiftgasse 34
Tel.: +43 2743 / 2243
www.zoechling-metalltechnik.at

Strauchschnittlagerplatz

Leider werden auf dem Strauchschnittlagerplatz auch Dinge abgelagert, die nicht dorthin gehören.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass dieser Lagerplatz der gesamten Gemeinde zur Verfügung steht und dementsprechend auch richtig genutzt werden sollte. Bitte bringen Sie nur Strauchschnitt zum Platz!

STRAUCHSCHNITT:

- **Äste und Zweige** aller Art, egal wie dick

KEIN STRAUCHSCHNITT IST:

- **Laub** (in die Biotonne oder kompostieren)
- **Rasenschnitt** (in die Biotonne, auf den Grünschnittplatz oder kompostieren)
- **Wurzelstöcke**
- **Erde**
- **Bretter** oder **sonstiges Holz**

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

ELEKTROTECHNIK
BÄDER & HEIZUNG

HÖSSINGER
Ges.m.b.H.

PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

Betriebsstraße 23, 3071 Böheimkirchen

Tel. +43 27 43 / 31 16 - 0, office@hoessinger.at

www.hoessinger.at

Trinkwasseruntersuchung der NÖ. Umweltanalytik GmbH



Abgabestelle	Datum	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l
Totzenbach-Paltram	20.04.2015	20,1	21
Kirchstetten	20.04.2015	20,1	21
Sichelbach	20.04.2015	20,3	21
zulässige Höchstkonzentration			50

Pestizide: Aufgrund der externen Wasserspender (EVN-Wasser) unter der Bestimmungsgrenze; **Pestizide sind** im untersuchten Umfang **nicht bestimmbar**. Die Werte für Eisen u. Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der Marktgemeinde Kirchstetten auf.



LEITHÄUSL – Qualität am Bau
Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraus-
hub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern,
Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für
Erdwärmekollektoren

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein

Tel.: +43 2732 835 81 0
Fax: +43 2732 835 81 28

www.leithaeusl.at
krems@leithaeusl.at

Der ungebetene Gast

MITTEL GEGEN BUCHSBAUMZÜNSLER

Buchsäume sind schön und verhindern neugierige Blicke in den Garten. Immer öfter werden totgefressene Gebilde gemeldet. Im Wienerwald breitet sich der Buchsbaumzünsler rasch aus.

Wer wissen möchte, ob seine Buchsäume befallen sind, kann das ab sofort mit einer praktischen Methode herausfinden.

Der Buchsbaumzünsler ist aus Asien eingeschleppt worden und gehört zu den Schmetterlingen. Die Raupe legt ihre Eier im Strauch ab. Durch den warmen Winter sind bereits entwickelte Raupen unterwegs, welche sich durch den Buchs fressen.

ERKENNEN UND BEHANDELN

Ein wirksames Erkennen eines Zünslerbefalls ist nun mit einer neuen **Pheromonfalle** möglich. Mit dem Sexualstoff in der Falle werden die männlichen Exemplare des Schmetterlings angelockt und kleben darin fest. Man erspart sich damit das mühsame Absuchen, ob ein Befall besteht. Sobald man einen Schmetterling darin sehen kann, soll man von diesem Zeitpunkt an nach drei Wochen mit der biologischen Behandlung beginnen.

Manche Gartenbesitzer fahren mit der chemischen Keule auf und spritzen zum Teil alle Insekten tot. Das ist nicht notwendig, unpassend und sogar gefährlich für andere Tiere, z. B. Bienen und selbst für den Anwender.

Der hübsche
aber sehr lästige
Buchsbaumzünsler
beschäftigt uns
auch heuer wieder.

BIOLOGISCH BEKÄMPFEN

Behandeln Sie erst, wenn ein Befall festgestellt wird. Die gut funktionierende biologische Alternative lautet „**Xentari**“. In diesem Mittel wird mit Hilfe von Bakterien die Raupe voll bekämpft. Mit der Falle und Xentari ist nun eine effektive Behandlung möglich. Das ist wichtig, um die Population des Buchsbaumzünslers zu verringern. Xentari ist im gut sortierten Gartenfachhandel erhältlich.

WAS TUN BEI KAHLFRASS

Damit sich der Zünsler nicht weiter ausbreitet, ist ein sorgsamer Umgang notwendig. Die befallenen Sträucher entsorgen Sie am besten über verschlossene **Restmüllsäcke**. Bei größeren Mengen können Sie beim Gemeindeamt einen Termin zur Übernahme im **Bauhof-Altstoffsammelzentrum** vereinbaren. Befallene Buchsäume können auch bei der **Sperrmüllübernahme** jeden 1. Freitag im Monat von 13.00–18.00 Uhr im Bauhof entsorgt werden.



ERDBAU-ABBRUCH-TRANSPORTE

Kelleraushub - Sand - Schotter - Entsorgung

Gartengestaltung



Dürrer.at

3033 ALTLENGBACH
Tel. 02774/6370

Eheschließungen:

Furtner Matthias Josef & Kahrer Lisa
Neuhold Stefan &
Merschitz Michaela

Geburten:

Andersen Livien Louise
Berger Jana
Fischer Carmen
Kieberger Severin
Schwarz Samuel Joel
Spritzendorfer Sophie Valerie
Krach Sophie

Todesfälle:

Mündl Leopoldine, im 86. Lj.
Winter Gertraude, im 73. Lj.
Kahri Wilhelm, im 75. Lj.
Winand Maria, im 88. Lj.
Binder Maria, im 82. Lj.
Eisenschek Elfriede, im 87. Lj.
Matouschek Peter, im 68. Lj.
Sauer Karl, im 85. Lj.
Reschreiter Karl Ing., im 87. Lj.
Hell Margaretha, im 83. Lj.

70. Geburtstag:

Schleifer Monika
Stadlinger Christa
Steurer Heinz

75. Geburtstag:

Blaha Alfred
Grasl Karl
Kohout Heidrun
Ebersberger Karl
Preyler Friedrich
Fuchs Marianne
Ebersberger Johann
Michawitz Hildegard

80. Geburtstag:

Sulzer Adolf Rudolf
Schlager Friederike
Seitz Christine
Kopp Josefine

85. Geburtstag:

Geißbüchler Franz
Bachtrögler Rosa
Mayer Klara
Koller Gertrud
Friedl Juliana
Wagner Hermann

90. Geburtstag:

Rieber Maria
Grünauer Leopoldine
Grill Leopoldine
Reitermayer Franziska
Becke Ursula

95. Geburtstag:

Ritter Maria

Goldene Hochzeit:

Taferner Elisabeth & Peter

Steinerne Hochzeit

Rosteck Maria & Alfred

Wir gratulieren ...

RECHT HERZLICH!





7

1 Franz Geißbüchler zum 85. Geburtstag

2 Rosa Bachtrögler zum 85. Geburtstag

3 Adolf Rudolf Sulzer zum 80. Geburtstag

4 Leopoldine Grill zum 90. Geburtstag

5 Klara Mayer zum 85. Geburtstag

6 Maria Ritter zum 95. Geburtstag und Leopoldine Grünauer zum 90. Geburtstag

7 Josefine Kopp zum 80. Geburtstag

8 Juliana Friedl zum 85. Geburtstag

9 Maria Rieber zum 90. Geburtstag

10 Maria und Alfred Rosteck zur Steinernen Hochzeit

11 Franziska Reitermayer zum 90. Geburtstag

12 Stefanie Friedl zur Matura. Wir bitten um Entschuldigung, dass der Abschluss von Stefanie Friedl nicht schon in der letzten Ausgabe erschienen ist.

13 Kevin Pirner zur Matura



8



9



10



11



12



13

Haben auch Sie eine Prüfung (Diplom, Matura, Lehr- oder Studienabschluss, Meister, ...) bestanden? Lassen Sie es uns wissen! gemeindeamt@kirchstetten.at

Wir gratulieren ...

Bei unserer **5. Babyparty** durften wir wieder viele Jungfamilien begrüßen und zu den neuen Erdenbürgern gratulieren.

stehend v. l.: GGR Sandra Seitz, Michael Hickelsberger, Ulrike und Thomas Berger mit Jana, Angela Andersen mit Livien, Cornelia Spritzen-dorfer mit Sophie, Hubert Schwarz mit Rosalie und Silke Kieberger mit Severin, Alfred Novy und Bürgermeister Paul Horsak; sitzend v. l.: Silvia Hickelsberger-Ströbel mit Kristina, Isabella und Julia, Spritzendorfer Tobias und Christina Fischer mit Carmen



**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



Bankstelle Kirchstetten

**Individuelle Beratung
nach Terminvereinbarung
auch außerhalb der Öffnungszeiten!**

Wiener Straße 30
3062 Kirchstetten
Tel.: 05-95005-7450
Fax: 05-95005-1000

NEU ab 3.8.!

Montag

14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 17:00 Uhr